

Mit den Gemeinden: Ahlbeck mit den Ortsteilen Gegensee und Ludwigshof, Altwarp, Stadt Eggesin mit dem Ortsteil Hoppenwalde, Grambin, Hintersee, Leopoldshagen, Liepgarten, Lübs mit den Ortsteilen Annenhof, Heinrichshof und Millnitz, Luckow mit dem Ortsteil Rieth, Meiersberg, Mönkebude, Vogelsang-Warsin

13. Dezember 2016
Jahrgang 12
monatlich | kostenlos

Weihnachtsmarkt Mönkebude am 18.12. in und an der Kirche

- 14.30 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister,
weihnachtliche Stimmung mit den Jagdhornbläsern
- 15.10 Uhr Weihnachten mit der Musikschule und dem
Mönkebuder Chor
- 16.00 Uhr Weihnachtsmannsprechstunde
Kinder können ihren Wunschzettel abgeben und mit
dem Weihnachtsmann sprechen.
- 17.00 Uhr Krippenspiel in der Kirche
- 18.00 Uhr Festliche Blasmusik zur Weihnachtszeit
- 18.30 Uhr Große Weihnachtstombola mit Sponsorendank,
anschließend schöne Melodien mit den Turmbläsern

*Liebe Freunde des Mönkebuder Weihnachtsmarktes,
ja nun ist es schon wieder soweit. Weihnachten steht vor der Tür und
mit ihm nun bereits zum 5. Mal der Mönkebuder Weihnachtsmarkt.
Schaut vorbei zum kleinen, gemütlichen Weihnachtsmarkt,
wenn es lecker nach Glühwein und Sultanstangen duftet.
Genießt mit uns den 4. Advent und taucht ein in die
Weihnachtsstimmung am letzten Adventswochenende.*

Eintritt natürlich wie immer frei!

Silvesterparty am 31.12.2016 ab 20.00 Uhr im Strandpark Mönkebude

mit OPEN-Air-Party und guter Laune ins neue Jahr

2 DJ's auf der Bühne, Lagerfeuer am Strand,
Live-Übertragung vom Brandenburger Tor

Eintritt frei



Informationen des Amtes „Am Stettiner Haff“

Inhalt:

Informationen des Amtes

„Am Stettiner Haff“	4
Jubilare	5
Bekanntmachungen, Infos	5

Aus den Gemeinden von A bis Z

Ahlbeck	9
Altwarp	10
Amtswehrführer - Informationen	10
Eggesin	11
Hintersee	21
Leopoldshagen	22
Liepgarten	23
Luckow - Rieth	25
Meiersberg	27
Vogelsang-Warsin	28
Das sollten Sie wissen	29
Kirchliche Nachrichten	30
Heimatkundliches	34

Impressum:

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes „Am Stettiner Haff“

Verbreitete Auflage: ca. 6000 Exemplare

Bestellung: ISSN-Nr.1860-2738

Herausgeber: Amt „Am Stettiner Haff“, Stettiner Straße 1, 17367 Eggesin

Herstellung: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strassburg, Tel: 039753/22757 Fax: 039753-22583

www.schibri.de E-mail: helms@schibri.de

Satzherstellung: Redaktionsstil: Reiner Müsebeck, Amt „Am Stettiner Haff“

Anzeigen: Frau Helms, Schibri-Verlag

Verantwortl.: Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Redaktion: Reiner Müsebeck; Tel. 39779/26413
Fax: 039779-26442, presse@eggesin.de

Druck: Hoffmann-Druck, Tel.: 03836 27470

Bezugsmöglichkeiten:

- Amt Am „Stettiner Haff“

- Abonnements: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strassburg (Um.)

Bezugsbedingungen:

Der Bezug des Amtsblattes ist für die Einwohner des Amtes Am Stettiner Haff kostenfrei. Das Amtsblatt wird im Bereich der Gemeinde kostenlos verteilt. Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt jährlich 12,- € + Porto.

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ des Verlages sowie dessen Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Das Amtliche Mitteilungsblatt des Amtes „Am Stettiner Haff“ kann gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten vom Amt „Am Stettiner Haff“ auf Wunsch abonniert werden. Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.

Amt „Am Stettiner Haff“ Stadtverwaltung Eggesin / Stettiner Straße 1

Sprechzeiten:

Montag:	13.30- 15.30 Uhr / Mittwoch: geschlossen / Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00- 12.00 Uhr und 13.30- 18.00 Uhr
Donnerstag:	09.00- 12.00 Uhr und 13.30- 15.30 Uhr

Telefonverzeichnis Amt „Am Stettiner Haff“ - Sitz Eggesin

Tel.: 039779 264 - 0 Fax: 264 - 42 E- Mail: Stadt-Eggesin@t-online.de
E-Mail: amt-am-stettiner-haff@t-online.de

Vorzimmer des Bürgermeisters: Frau Tinz sekretariat@eggesin.de Zi.: 213 Tel.: 264-41

Kämmerei und Hauptamt:

Amtsleiterin	Frau Papke	hauptamt@eggesin.de	Zi.: 215 Tel.: 264-11
stellv. Amtsleiterin	Frau Schwibbe	kaemmerei@eggesin.de	Zi.: 119 Tel.: 264-28
Kita/Tagespflege	Frau Arndt	kita@eggesin.de	Zi.: 203 Tel.: 264-14
EDV	Frau Schley	i.schley@eggesin.de	Zi.: 204 Tel.: 264-48
	Herr Treetz	c.treetz@eggesin.de	Zi.: 204 Tel.: 264-44
	Frau Weidemann	k.weidemann@eggesin.de	Zi.: 206 Tel.: 264-16
Sitzungsdienst:			
Kultur/Sport/Vereine			
Schulen	Frau Bernheiden	p.bernheiden@eggesin.de	Zi.: 206 Tel.: 264-81
allgem. Verwaltung	Frau Grap	s.grap@eggesin.de	Zi.: 112 Tel.: 264-15
allgem. Verwaltung	Frau Ehlert	m.ehlert@eggesin.de	Zi.: 203 Tel.: 264-12
Pressestelle	Herr Müsebeck	presse@eggesin.de	Zi.: 112 Tel.: 264-13
Kassenleiterin/Vollstr.	Frau Trampe	vollstreckung@eggesin.de	Zi.: 106 Tel.: 264-26
Kasse/Buchhaltung	Frau Minow	j.minow@eggesin.de	Zi.: 106 Tel.: 264-26
Steuern/Abgaben	Herr Geisler	r.geisler@eggesin.de	Zi.: 117 Tel.: 264-24
	Frau Gaebel	steuern@eggesin.de	Zi.: 117 Tel.: 264-27

Wasser- u. Bodenverband/

Geschäftsbuchhaltung	Frau Matthée	wvb@eggesin.de	Zi.: 118 Tel.: 264-25
Geschäftsbuchhaltung/			
Personal/ Lohn	Frau Preuß	g.preuss@eggesin.de	Zi.: 118 Tel.: 264-25
Geschäftsbuchhaltung	Herr Zobel	c.zobel@eggesin.de	Zi.: 118 Tel.: 264-23
Haushaltsplanung	Frau Becker	m.becker@eggesin.de	Zi.: 118 Tel.: 264-23

Bau- und Ordnungsamt

Amtsleiterin	Frau Sens	m.sens@eggesin.de	Zi.: 205 Tel.: 264-10
Häfen/Ordnungswidrigkeit/			
Baumschutz/Brandschutz/			
Katastrophenschutz	Herr Langner	d.langner@eggesin.de	Zi.: 101 Tel.: 264-35
Einwohnermeldeamt	Frau Reinke	einwohnermeldeamt@eggesin.de	Zi.: 109 Tel.: 264-50
Einwohnermeldeamt	Frau Dohnke	ema-uem@eggesin.de	Zi.: 109 Tel.: 264-52
Ordnungsrecht	Frau Malchow	c.malchow@eggesin.de	Zi.: 113 Tel.: 264-51
Standesamt	Frau Mans	standesamt@eggesin.de	Zi.: 110 Tel.: 264-54
Gewerbe/ allgem.			
Ordnungsrecht	Frau Engelke	r.engelke@eggesin.de	Zi.: 111 Tel.: 264-53
Wohnberechtigung	Frau Busack	b.busack@eggesin.de	Zi.: 102 Tel.: 264-55
Wohngeld	Frau Kliewe	m.kliewe@eggesin.de	Zi.: 102 Tel.: 264-55

Stadtverwaltung Eggesin / Stettiner Straße 2 Tel.: 039779 264-0 Fax: 264-43

stellv. Amtsleiterin:	Frau Fleck	k.fleck@eggesin.de	Zi.: 02 Tel.: 264-64
Hochbau/Stadtsanierung/			
Wohnumfeld	Frau Wendler	e.wendler@eggesin.de	Zi.: 15 Tel.: 264-60
Ausbau-/Erschließungs-			
beiträge/Controlling	Frau Preußner	c.preusser@eggesin.de	Zi.: 14 Tel.: 264-66
Tief und Straßenbau/	Frau Miekley	j.miekley@eggesin.de	Zi.: 13 Tel.: 264-63
Bauleitplanung/			
Bauverwaltung	Frau Witt	m.witt@eggesin.de	Zi.: 13 Tel.: 264-69
Liegenschaften			
Wohnungswesen/	Frau Köhn	liegenschaften@eggesin.de	Zi.: 03 Tel.: 264-68
Friedhofsverwaltung/			
Wohnungswesen	Frau Krohn	a.krohn@eggesin.de	Zi.: 03 Tel.: 264-67

Rechnungsprüfungsamt

Leiterin	Frau Beltz	e.beltz@eggesin.de	Zi.: 003 Tel.: 263-72
Mitarbeiterin	Frau Krasniewski	g.krasniewski@eggesin.de	Zi.: 018 Tel.: 264-21

Einwohnermeldeamt / Außenstelle Ueckermünde in der Stadtverwaltung Ueckermünde / Am Rathaus 4

Sprechzeiten:	dienstags:	09.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr	
	donnerstags:	09.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr	
Einwohnermeldeamt	Frau Dohnke / Frau Reinke	ema-uem@eggesin.de	Zi.: 101 Tel.: 28449

Gratulation

in Ahlbeck

18.12. zum 85. Frenz, Herbert

in: Altwarp

20.12. zum 90. Schultz, Ursula

in Eggesin

18.12. zum 80. Stoltenburg, Herta

23.12. zum 70. Werner, Annalise

24.12. zum 75. Godofski, Renate

25.12. zum 80. Müller, Christa

26.12. zum 100. Schulenburg, Luise

01.01. zum 75. Redepenning, Siegfried

03.01. zum 75. Neumann, Hannelore

07.01. zum 75. Viergutz, Karl-Heinz

09.01. zum 80. Ehlert, Kurt

13.01. zum 85. Hintz, Margit

13.01. zum 75. Pawlak, Günter

14.01. zum 80. Schubert, Dieter

in: Eggesin OT Hoppenwalde

15.12. zum 70. Ehlert, Helmut

10.01. zum 80. Lutz, Senta

in Grambin

18.12. zum 70. Quade, Ingrid

22.12. zum 70. Presch, Jozef

11.01. zum 80. Wiechert, Reinhold

in Hintersee

30.12. zum 75. Kluge, Heinz

04.01. zum 75. Rudolf, Manfred

15.01. zum 80. Stegemann, Elsbeth

in Leopoldshagen

15.12. zum 90. Griebenow, Elisabeth

in Liepgarten

10.01. zum 70. Herbel, Hannelore

11.01. zum 80. Rademacher, Christel

in Lübs

13.12. zum 80. Rohde, Charlotte

14.12. zum 80. Fandrey, Marianne

03.01. zum 80. Becker, Irma

13.01. zum 75. Repschläger, Erika

in Luckow

05.01. zum 75. Lejeune, Erika

in Meiersberg

03.01. zum 80. Pretzer, Gisela

09.01. zum 70. Zimmermann, Jürgen

in Mönkebude

19.12. zum 75. Ahrens, Christel

19.12. zum 80. Engelke, Christa

20.12. zum 80. Wielpütz, Harald

20.12. zum 80. Zirzow, Jürgen

09.01. zum 75. Schultz, Brigitte

14.01. zum 70. Löhnerz, Rolf

in Vogelsang-Warsin

30.12. zum 75. Hutfilz, Erhard



Bekanntmachungen, Informationen

Bekanntmachung der Wahlleiterin des Amtes „Am Stettiner Haff“ über das Ausscheiden eines Gemeindevertreters aus der Gemeindevertretung Vogelsang-Warsin

Herr Philip Böttcher hat am 04.11.2016 sein Mandat als Gemeindevertreter der Gemeinde Vogelsang-Warsin niedergelegt.

Da keine Ersatzperson auf dem Wahlvorschlag der SPD vorhanden ist, stelle ich hiermit fest, dass gem. § 46 (3) Landes- und Kommunalwahl-gesetz M-V dieser Sitz bis zur nächsten Kommunalwahl unbesetzt bleibt.

Die öffentliche Bekanntmachung des Freibleibens des Sitzes nach § 46 (3) i. V. m. § 5 Landes- und Kommunalwahlordnung M-V ist hiermit bewirkt.

Eggesin, 17.11.2016

M. Sens
Wahlleiterin



Hinweis auf im Internet erfolgte öffentliche Bekanntmachungen

Auf der Homepage des Amtes „Am Stettiner Haff“ unter <http://www.amt-am-stettiner-haff.de> (Bereich Öffentliche Bekanntmachungen) wurden öffentlich bekanntgemacht:

am 10.11.2016

Bekanntmachung des Landkreises Vorpommern-Greifswald der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters zur Auflösung der Überhakenflurstücke in der Gemeinde Ahlbeck, Gemarkung Seegrund, hier: Flurstück 36 der Flur 8

am 05.12.2016

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses des Amtes „Am Stettiner Haff“ am 15.12.2016 zur Ergänzungswahl in der Gemeinde Altwarp

Auf der Homepage der Stadt Eggesin unter <http://www.eggesin.de> (Bereich Bekanntmachungen) wurden veröffentlicht:

am 23.11.2016

1. Satzungsänderung zur Satzung der Stadt Eggesin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Uecker-Haffküste“

am 29.11.2016

- 3. Änderungssatzung zur Satzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Eggesin
- 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Stadt Eggesin

Die nächste Ausgabe für das Amtliche Mitteilungsblatt erscheint am

Dienstag, dem 17.01.2017

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Donnerstag, der 05.01.2017

Die Stadtverwaltung Eggesin bleibt am Freitag, den 30.12.2016 geschlossen. Das Einwohnermeldeamt / Außenstelle Ueckermünde in der Stadtverwaltung Ueckermünde / Am Rathaus 4 / bleibt vom **27.12.2016 bis zum 30.12.2016** geschlossen. Erster Sprechtag im neuen Jahr ist **Dienstag, der 03.01.2017**.

Pass- und Meldeangelegenheiten können zwischen den Festtagen während der Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Eggesin, Stettiner Straße 1, abgewickelt werden.

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Eggesin

Die Stadtvertretung der Stadt Eggesin hat mit Beschluss vom 03. März 2016 den Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung vom Januar 2016 mit dem Entwurf der Begründung und dem Entwurf des Umweltberichts gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Der in der Anlage 1 dargestellte Änderungsbereich umfasst Teilflächen der Flurstücke 24, 25/5, 25/6, 26 und 30/2 der Flur 6, Gemarkung Eggesin einer kleinbäuerlichen Hofstelle am Hinzenkamp. Für den Änderungsbereich der 1. Änderung des Flächennutzungsplans soll der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 15/2015 „Ferienhof Hinzenkamp“ aufgestellt werden. Der wirksame Flächennutzungsplan weist das Bebauungsplangebiet als Fläche für die Landwirtschaft aus. Die Planungen lassen sich nicht aus dem wirksamen Flächennutzungsplan entwickeln. Die erforderlichen Änderungen zu Gunsten eines sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 Abs. 2 BauGB mit der Zweckbestimmung „SO Tour“ erfolgt daher im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB. Die Entwürfe der 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Eggesin mit der Begründung und des Umweltbericht sowie den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit vom

02.01.2017 – 06.02.2017

in der Stadt Eggesin, Stettiner Straße 1, 17367 Eggesin, Zimmer 13 zu folgenden Dienststunden

montags von 9.00 - 12.00 Uhr und 13:30 - 15:30 Uhr / dienstags von 9.00 - 12.00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr

mittwochs von 9.00 - 12.00 Uhr und 13:30 - 15:30 Uhr / donnerstags von 9.00 - 12.00 Uhr und 13:30 - 15:30 Uhr / freitags von 9.00 - 12.00 Uhr

zu jedermann Einsicht gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) aus. Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu den Entwürfen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Flächennutzungsplanänderung unberücksichtigt bleiben.

Es liegen folgende wesentliche umweltbezogene Unterlagen vor:

1. Umweltbericht zur Planung als gesonderter Teil der Begründung
2. Eingegangene Stellungnahmen aus der frühzeitigen und Behördenbeteiligung nach § 4 Baugesetzbuch

Diese Unterlagen enthalten folgende Arten umweltbezogener Informationen:

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Boden und Geologie

- Nach dem derzeitigen Kenntnisstand sind im Planungsgebiet keine Altlastverdachtsflächen (Alttablagerungen, Altstandorte) bekannt.
- Festmistlagerplätze sind mit einer dreiseitigen Umwandung und möglichst kleiner Oberfläche herzustellen. **(Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald SB Abfallwirtschaft/Altlasten vom 23.11.2015)**

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Boden und Geologie

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Grund- und Oberflächenwasser

- Es werden keine Gewässer oder Anlagen der II. Ordnung berührt. **(Stellungnahme des Wasser- und Bodenverbandes „Uecker-Haffküste“ vom 02.11.2015)**
- Wir weisen darauf hin, dass angrenzende Flächen für Maßnahmen der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie vorgesehen sind und bitten das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern am Verfahren zu beteiligen. **(Stellungnahme der Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH vom 16.11.2015)**
- Gesetzliche Vorgaben des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) sind zu beachten. **(Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald SG Wasserwirtschaft vom 23.11.2015)**

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Grund- und Oberflächenwasser

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Luft und allgemeiner Klimaschutz

- Es liegen keine Luft- oder klimarelevanten Informationen vor
- Allgemeine Aussagen zu den klimatischen Verhältnissen des Untersuchungsraumes beinhaltet der Umweltbericht

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Luft und allgemeiner Klimaschutz

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt

- Der Waldabstand gemäß § 20 LWaldG M-V ist einzuhalten. **(Stellungnahme des Landesforst Mecklenburg-Vorpommern vom 10.11.2015)**

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Landschaft

- Es liegen keine landschaftsbildrelevanten Informationen vor.
- Allgemeine Aussagen zum Schutzgut Landschaft enthält der Umweltbericht.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Landschaft

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Mensch, einschließlich der menschlichen Gesundheit

- Nach Prüfung der zur Beurteilung vorgelegten Unterlagen bestehen aus immissionsschutz- und abfallrechtlicher Sicht keine Einwände. (Stellungnahme des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte vom 26.11.2015)
- Allgemein sind Vorgaben der TA Luft, TA Lärm und der GIRL M-V einzuhalten. **(Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald SB Immissionsschutz vom 23.11.2015)**

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Mensch, einschließlich der menschlichen Gesundheit

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

- Gegen die geplanten Änderungen bestehen keine Einwände **(Stellungnahme des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern vom 03.11.2015)**
- Durch das Vorhaben werden Belange der Baudenkmalpflege nicht berührt. Hinsichtlich der Belange der Bodendenkmalpflege weise ich darauf hin, dass als Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 Nr. 6 Denkmalschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern (DSchG M-V) das Landesamt für Kultur und Denkmalpflege zu beteiligen ist. Werden Bau- und/ oder Bodendenkmale berührt, ist gemäß § 7 Absatz 1 DSchG M-V für die Veränderung der Denkmale die denkmalrechtliche Genehmigung bei der unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Vorpommern-Greifswald einzuholen. **(Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald SB Denkmalpflege vom 23.11.2015)**

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

- Im Umfeld befinden sich eine Reihe empfindlicher Schutzgebiete, die nicht beeinträchtigt werden sollen. (Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald SB Naturschutz und Landschaftspflege vom 23.11.2015)

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Behördenbeteiligungen nach § 4 Baugesetzbuch weitere – nach Einschätzung der Stadt nicht wesentliche, umweltbezogene Stellungnahmen – eingegangen sind, die ebenfalls im Rahmen der hier bekannt gemachten Offenlage einsehbar sind.


Bürgermeister



Jahresabschluss 2015

Bekanntmachung der OAS-Organisation zur Arbeitsförderung und Strukturentwicklung Pasewalk GmbH, Torgelow

1. Die Fidelis Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Waren, erteilte aufgrund der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 sowie des Lageberichts des Geschäftsführers der OAS-Organisation zur Arbeitsförderung und Strukturentwicklung Pasewalk GmbH, Torgelow, folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der OAS-Organisation zur Arbeitsförderung und Strukturentwicklung Pasewalk GmbH, Torgelow, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unter der Voraussetzung, dass etwaige zukünftige Liquiditätsengpässe durch Zuschüsse der Gesellschafter ausgeglichen werden, geben die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen. Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass aufgrund der vorgenommenen und geplanten Änderungen hinsichtlich der Finanzierung arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen eine Einschätzung der künftigen Entwicklung der Gesellschaft unsicher ist.“

Waren (Müritz), den 12. März 2016

Fidelis Revorion GmbH / Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft

2. Der Landesrechnungshof teilte mit Schreiben vom 30. November 2016 zur Prüfung des Jahresabschlusses 2015 der OAS-Organisation zur Arbeitsförderung und Strukturentwicklung Pasewalk GmbH, Torgelow, folgendes mit: Anliegend wird eine Ausfertigung des Berichts des Abschlussprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 übersandt. Der Landesrechnungshof gibt den Prüfungsbericht nach eingeschränkter Prüfung frei (§ 14 Abs. 4 KPG), mit Hinweis auf die Feststellungen im Prüfungsvermerk der WP-Gesellschaft..
3. In der Gesellschafterversammlung vom 11. Mai 2016 erfolgte die Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2015. Der Jahresabschluss für das Jahr 2015 wurde genehmigt. Das Geschäftsjahr 2015 schloss mit einem Jahresfehlbetrag von 24.799,91 € ab, der auf neue Rechnung vorzutragen ist.
4. Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2015 werden vom Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntgabe an für 14 Tage in den Geschäftsräumen der OAS-Organisation zur Arbeitsförderung und Strukturentwicklung Pasewalk GmbH, Torgelow, Borkenstraße 16a 17358 Torgelow öffentlich ausgelegt.

Torgelow, den 05. Dezember 2016

Dr. Glas
Geschäftsführer

Landratsamt warnt Bürger vor illegaler Einfuhr von Feuerwerk aus Polen Regeln zum Böllern im Kreis auf Anregung von Bürgern

Landkreis Vorpommern-Greifswald. Das kreisliche Ordnungsamt warnt zum Jahreswechsel vor dem Kauf von und dem Umgang mit Feuerwerkskörpern aus Polen. Die Herstellung dieser Erzeugnisse wird zum Teil weder überwacht noch kontrolliert. Die pyrotechnischen Gegenstände aus dem Nachbarland genügen deshalb nicht den Sicherheitsbestimmungen in der Bundesrepublik Deutschland. Überdies ist bereits ihre Einfuhr strafbar. Zudem sind beim Abbrennen von Feuerwerkskörpern zum Jahreswechsel folgende Bestimmungen zu beachten: Der ehemalige Landkreis Uecker-Randow hat 2007 auf Anregungen aus der Bevölkerung zusätzlich zur geltenden Bundesverordnung eine ergänzende Anordnung erlassen, die das Ortsbild und die Beschaffenheit zahlreicher Häuser und Scheunen in der Region berücksichtigt: So ist beim Abbrennen von Raketen der Klasse II ein Mindestabstand von 200 Metern zu Gebäuden oder Anlagen, die brandgefährdet sind (insbesondere stroh- oder reetgedeckte Gebäude, Stroh- oder Holzlager) einzuhalten. Im Umkreis von 100 Metern um brandgefährdete Objekte ist das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen wie von Kanonenschlägen, Knallfröschen und sonstigen Feuerwerkskörpern der Klasse II untersagt. In der Vergangenheit hätten Erfahrungsberichte der Feuerwehren gezeigt, dass beispielsweise beim Starten von Raketen aus lose aufgestellten Flaschen die Gefahr bestehe, dass diese umkippten und die Rakete so umstehende Gebäude treffe. Insbesondere bei Feuerwerk mit Plastikspitze und großer Treibladung kann es vorkommen, dass die Rakete sich regelrecht in ein Schilfdach bohrt und dieses selbst bei feuchter Witterung schnell entzündet.

Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses des Amtes „Am Stettiner Haff“ zur Ergänzungswahl in der Gemeinde Altwarp

Am Donnerstag, den 15.12.2016, 18.30 Uhr, findet in der Stadtverwaltung Eggesin, Stettiner Str. 1, 17367 Eggesin, Raum 200, die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses des Amtes „Am Stettiner Haff“ für die Ergänzungswahl in der Gemeinde Altwarp statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge
3. Sonstiges
4. Ausfertigung der Niederschrift

Eggesin, den 05.12.2016

Weidemann
stellv. Wahlleiterin

AHLBECK
mit den Ortsteilen
Ludwigshof und
Gegensee



Bürgermeister: Josef Schnellhammer Tel.: 0172 8917793
1. stellv. Bürgermeister: Andreas Frenz Tel.: 0175 2311582
Sprechzeiten: am 1. und 3. Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr im Gemeindebüro,
Dorfstraße 3
E-Mail: schnellhammer.BM-ahlbeck@t-online.de

VS-Ortsgruppe Ahlbeck

Gemeinsam mit der OG Ueckermünde Frau Saalfeld feierten wir am 17.11.2016 im Seniorenclub unser Herbstfest. Viel Beifall erhielten die Schüler und Lehrer der Haff-Grundschule, die uns mit einem schönen Programm erfreuten. Mit Kaffee und Kuchen, schöner Musik durch Herrn Riemer und seinen Kollegen und einem geschmackvollen Abendessen erlebten wir einen schönen Nachmittag, der allen gefallen hat.

Vielen Dank den Organisatoren, die es immer wieder verstehen, uns auf vielfältige Weise zu begeistern.



Wir wünschen euch in diesem Jahr eine Weihnachtszeit, wie sie früher war.

Kein Hetzen zur Beschercung hin,
kein Schenken ohne Herz und Sinn.

Wir wünschen euch ein kleines Stück von warmer Menschlichkeit zurück.

Wir wünschen euch in diesem Jahr eine Weihnachtszeit, wie als Kind sie war.

Es war einmal, schon lang ist's her,
da war so wenig so viel mehr.

**Wir Kinder und Mitarbeiter der Kita
Fennteufelchen wünschen allen eine
besinnliche Weihnachtszeit.**

Liebe Sportlerinnen und Sportler

Für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel wünschen wir den Sportlerinnen und Sportlern unseres Vereins, sowie allen Sponsoren und Sympathisanten des Sportvereins alles Gute, Gesundheit sowie viel Erfolg im persönlichen und im sportlichem Leben.

Turn und Sportverein „Seegrund“ Ahlbeck e.V.
Der Vorstand

Weihnachtsfeier und Adventsmarkt in Ahlbeck



Nach dem Adventskaffee für Senioren der Gemeinde in der Gaststätte präsentierten Schüler der Kleinen Grundschule auf dem Lande ein weihnachtliches Programm.



In der Ahlbecker Fachwerkkirche füllten sich die Plätze bis auf den letzten Rang und viele Gäste schauten sich das Programm der Schüler von der Empore an.



Eine gemütliche Atmosphäre herrschte auf dem Adventsmarkt an der Kirche.

**Die Gemeindevertretung Ahlbeck wünscht allen Bürgern ein frohes Fest
und einen guten Start in das Jahr 2017.**

ALTWARP



Bürgermeister: Rolf Bauer
 Sprechzeiten: dienstags von 16.00 - 19.00 Uhr im Gemeindehaus (Sandweg 122)
 Tel.: 039773 20315
 E-Mail: waldhaus19@gmx.de

Exotische Tiere in der Kindertagesstätte Sanddüne der Volkssolidarität Uecker-Randow e.V. in Altwarp

Mit großer Vorfreude warteten die Kinder der Kita "Sanddüne" in Altwarp auf die Ankunft von Herr Steinmann. Dieser beschäftigt sich nicht nur beruflich mit Tieren, sondern hat auch privat eine ganze Menge tierischer Freunde. Mit diesen besuchte er unsere Einrichtung am 10. November. Voller Spannung sahen die Kinder auf die große Kiste, die behutsam in der Gruppe aufgestellt wurde. Die große Landschildschildkröte Amanda begrüßte die Kinder zuerst und sorgte schon für leuchtende Kinderaugen. Im Anschluss gab sich eine frisch geschlüpfte Kornnatter die Ehre und ließ sich von dem Publikum neugierig in Augenschein nehmen. Etwas mehr Mut brauchten die Kinder beim Beobachten der Vogelspinne, die jedoch ganz friedlich in ihrem Terrarium saß. Das Highlight war die etwa ein Meter lange braune

Regenbogenboa. Zögerlich tasteten sich einzelne Kinder an das große Tier. Schließlich waren sie so vertraut mit der Schlange, dass sie sie sogar um die Schulter tragen mochten. Viel Wissenswertes erfuhren wir über Lebensgewohnheiten, Alter und Ernährung der Tiere.

Ein großer Dank geht an Herr Steinmann, der den Kindern altersgerechtes Wissen vermitteln konnte und Ihnen die Möglichkeit gab, solch exotische Tiere hautnah zu erleben. Einen weiteren Höhepunkt bildete in dieser Woche unser Laternenfest, das wie gewohnt von der Altwarper Schalmeyenkapelle begleitet wurde. Der Kapelle und der Freiwilligen Feuerwehr ein herzliches Dankeschön!

*Hanna Surborg
 Leiterin*



Verdienstvolle Feuerwehrleute wurden geehrt



Am 25. November fand die diesjährige Auszeichnungsveranstaltung für verdienstvolle Kameradinnen und Kameraden aus den Wehren des Amtes „Am Stettiner Haff“ statt. Werner Hackbarth, Ordnungsamtsleiter des Landkreises Vorpommern-Greifswald, Amtsvorsteher Gerhard Seike und Amtswehrführer Jürgen Gröschel haben folgende Kameraden geehrt:

Christian Dörnbrack, Franko Richter, Patrick Vogt, Karsten Kietzmann, Tobias Steinmetz und Marcel Schröder für 10-jährige Mitgliedschaft, Andreas Witt und Mathias Rusch für 25-jährige Mitgliedschaft, Thomas Böhm für 40-jährige Mitgliedschaft, Joachim Wilke, Waltraud Blank, Herbert Müller und Willi Stein für 50-jährige Mitgliedschaft, Ehrenfried Gutsch, Günter Raderecht und Werner Schwarz für 60-jährige Mitgliedschaft sowie Günter Schildberg für 70-jährige Mitgliedschaft.

EGGESIN
mit dem Ortsteil
Hoppenwalde



Bürgermeister:
Sprechzeiten
Telefon:
E-Mail:

Dietmar Jesse
dienstags während der Sprechzeiten im Rathaus (Stettiner Straße 1)
039779 2640
stadt-eggesin@t-online.de

*Herzliche Gratulation
für folgende Jubilare*



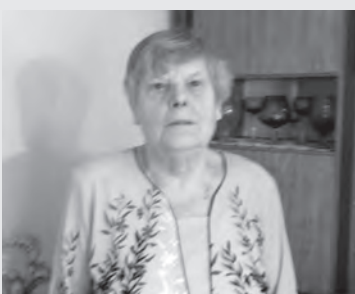
Edith Gruschwitz am 11.11.2016
zum 80. Geburtstag



Inge Zenker am 21.11.2016
zum 85. Geburtstag



Paul Nitz am 22.11.2016
zum 80. Geburtstag



Annelore Kasel am 06.12.2016
zum 80. Geburtstag

Impressionen vom Brennholztag



Beim Wettkampf „Holzauge sei wachsam“ zwischen Stadtvertreter, Verwaltung und Patenkompanie



Auf dem Adventsmarkt wurden vor allem regionale Produkte angeboten.



Adventscafe in der Blaubeerscheune



Prashi sorgte für musikalische Unterhaltung



Beim Kultfilm „Die Feuerzangenbowle“ füllte sich der Vierseitenhof mit sehr vielen Gästen.



Mit viel Freude, Fleiß und guten Ideen bastelten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 5 und die 6B vom Sonderpädagogischen Förderzentrum Eggesin wunderschöne Gestecke in Vorbereitung auf den 1. Advent.

Ein Gesteck durfte jeder mit nach Hause nehmen, mit den anderen wurden Eggesiner Geschäftsleute, Vereine und Mitarbeiter des Rathauses überrascht. Die Freude war auf beiden Seiten groß.

Ein besonderes Dankeschön geht hiermit an die fleißigen Helfer, Frau Streubel und Frau Schwarz, an die Sponsoren „Asta“ Blumenstube, Thomas Philipps GmbH & Co.KG, Norma-Drögeheide und die Gärtnereien „Runge“ und „Rollik“.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das Jubiläumsjahr 2016 nähert sich dem Ende und es wird für die Eggesiner noch lange in Erinnerung bleiben.

In über 50 Veranstaltungen, die sich über das ganze Jubiläumsjahr erstreckten, haben wir gemeinsam für die Eggesiner Einwohner und ihre Gäste besondere Erlebnisse und Eindrücke geschaffen.

Dafür möchte ich mich vor allem bei den Eggesiner Vereinen, Organisationen, Institutionen, Gewerbetreibende und den vielen „Kleinen Helfern“ ganz herzlich bedanken.

Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Stadt ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2017.

Ihr Dietmar Jesse

Bürgermeister
der Stadt Eggesin



SPRECHZEITEN der Gleichstellungsbeauftragten im Schüler- und Jugendzentrum Eggesin

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Eggesin ist wie folgt zu erreichen: 039779 27691.

Sprechtage: am 15. Dezember und am 22. Dezember 2016 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Tanne schmückt in der Adventszeit den Eggesiner Stadtkern



Am 21. November wurde vor der Eggesiner Martin-Luther-Kirche der Weihnachtsbaum aufgestellt. In diesem Jahr spendete Oliver Ehlert aus Eggesin eine Tanne von seinem Grundstück.

Dafür ein herzliches Dankeschön!

Reiterhof im Advent

Samstag - 17. Dezember

2016 - 15.00 Uhr

Puppentheater * Gutscheine * Kinderreiten * Glühwein
Bratwurst * Waffeln * Eierkuchen

- Ueckermünder Straße, Ausbau 6 - 17367 Eggesin -

Silvester Ball

Für die ganze Familie im Sportcenter Eggesin
(Stettiner Str. 46 b, Eggesin)

Kartenvorverkauf ab sofort

**Büfett
gratis Sekt
Hüpfburg
Musik & Tanz**

be free

be free
Sportcenter
Spiel & Hüpfwelt

Eintritt 5€
Pro Kind

Tel: 039779 / 60806
Stettiner Straße 46b | 17367 Eggesin

Adventmarkt in Eggesin, in der Drechslererei Rose

-Immer am Samstag vor dem vierten Advent-
Geöffnet am **17.12.2016** von 13:00 bis 17:00Uhr

hochwertiges
Kunsthandwerk

Besichtigung der
Werkstatt

Kaffee
und Gebäck



Seien Sie willkommen in unserer Werkstatt in Eggesin, in
der Heidestraße 10a! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Drechslermeisterin Karina Ihlenburg

Drechslererei Rose | 17367 Eggesin | Heidestraße 10a | Tel. 03977920413 | Mail: service@drechslererei-rose.de

Weihnachtsfeier im Schüler- und Jugendzentrum

Am Freitag, den 16. Dezember 2016 findet ab 16.00 Uhr im Schüler- und Jugendzentrum die Weihnachtsfeier statt. Viele Geschenke können von unseren großen und kleinen Besuchern ausprobiert und gespielt werden. Gemütlich wird es an der Kaffeetafel mit Kuchen, Plätzchen und Kinderpunsch.

Wir wünschen unseren kleinen und großen Gästen und allen Eggesiner Bürgern, die unsere Kinder- und Jugendarbeit unterstützen ein besinnliches Weihnachtsfest, zum Jahreswechsel Heiterkeit und Frohsinn. Für das Neue Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Herzlichen Dank Herrn Schentz für den Weihnachtsbaum - wer diesen bewundern möchte ist herzlich im Schüler- und Jugendzentrum willkommen.

Weihnachtsferien im Schüler- und Jugendzentrum Eggesin

Freitag, 23.12.16

15 Uhr Geschenke in letzter Minute - Elche, Engel, Holzanhänger und Baumschmuck

Dienstag, 27.12.16

15 Uhr Tischtennisturnier und Silvesterdekoration basteln

Mittwoch, 28.12.16

14.30 Uhr AG Kochen - Hähnchenkeule, Mischgemüse und Salzkartoffeln und Dartturnier

Donnerstag, 29.12.16

15.00 Uhr Silvesterdekoration basteln und Würfeltturnier

Freitag, 30.12.16

15.00 Uhr kleines Silvesterbuffet - überbackene Stullen, Käsesuppe, Schmalzbrote und Kinderpunsch

Am Montag, den 2. Januar 2017 bleibt das Schüler- und Jugendzentrum geschlossen!

Aus dem Eggesiner Vereinsleben

SV Motor Eggesin e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am 03.02.2017 findet um 18.30 Uhr im Vereinshaus Sportplatz Stettiner Straße die Jahreshauptversammlung statt, wozu alle Mitglieder herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung:

1. Eröffnung/Begrüßung
2. Auszeichnung
3. Informationsbericht
5. Finanzbericht
6. Aussprache
7. Entlastung des Vorstandes
8. Aufstellen des Haushaltsplanes 2017
9. Wahl des Wahlvorstandes
10. Wahl des Vorstandes der Abt. Fußball
11. Wahl des Vorstandes SV Motor Eggesin

Der Vorstand

Ein frohes Fest

Der Vorstand des SV Motor Eggesin möchte sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2016 bedanken.

Wir wünschen unseren Vereinsmitgliedern und deren Familienangehörigen sowie unseren Sponsoren und Fans ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017.



Seniorenverein Eggesin e.V.

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern und deren Familienangehörigen sowie all denen, die uns mit viel Initiative zur Seite standen, ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017.

2016 war für den Seniorenverein Eggesin kein einfaches Jahr. Neben der 800-Jahrfeier Eggesins beging der Seniorenverein sein 25-jähriges Bestehen verbunden mit der Neuwahl des Vorstandes und vielen anderen Veranstaltungen, wo die Vereinsmitglieder aktiv mitwirkten.

Auf diesem Wege möchte der Vorstand nochmals DANKE sagen, insbesondere der Pension Bartelt und all den Personen, die zu unserem positiven Gelingen des Vereinslebens beigetragen haben.

Der Vorstand

Jahresabschlussveranstaltung des Seniorenvereins Eggesin e.V.

Der 04. Dezember 2016 war für den Seniorenverein wieder ein besonderer schöner Tag im Jahr 2016. Es war ein Jahresabschluss, wie er im Buche stand. 90 Mitglieder des Seniorenvereins Eggesin e.V. und geladene Gäste ließen es sich nicht nehmen, in der Pension Bartelt ein Fest zu inszenieren, das seines Gleichen sucht. Bei der Begrüßung vom Vorsitzenden wurde nochmals kurz das Jahr 2016 Revue passiert mit einem großen Dank an all diejenigen, die aktiv an der positiven Gestaltung des Vereins mitgewirkt haben. Während der Tanz-Show-Einlagen von Christian Guhl und seiner Partnerin Jessica Gutgesell herrschte eine absolute Stille im Saal. Mit großer Beteiligung auf der Tanzfläche wurde kräftig das Tanzbein geschwungen. Ein Dank an DJ Ulf Albrecht für die tolle Musikauswahl. Resultat: alle Mitglieder des Seniorenvereins Eggesin und deren Gäste gingen mit frohen Herzen und gut gelaunt nach Hause.

Der Seniorenverein Eggesin e.V. wünscht ein frohes, friedliche Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017.



Volle Begeisterung herrschte bei den Senioren während der Tanzeinlagen.

25 Jahre Seniorenverein Eggesin e.V.

Am 16.11.16 fand anlässlich des 25. Jahrestages des Seniorenverein Eggesin e.V. eine feierliche Jubiläumsveranstaltung mit 95 Mitgliedern in der Pension Bartelt statt. Eingeladen waren Gründungsmitglieder sowie Mitglieder der Ersten Stunde, die aus Altersgründen dem Seniorenverein Eggesin e.V. nicht mehr angehören. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Reinhard Höhn führte der Stellvertretende Vorsitzende Johannes Flath feierlich durch einen kleinen Geschichtsabriss der 25 Jahre Seniorenverein Eggesin. Durch die gespannte Aufmerksamkeit der Mitglieder kam in besonderer Art und Weise auch durch die Würdigung der Gründungsmitglieder, um nur eine zu nennen Frau Rambow aus Eggesin, eine echte emotionale feierliche Stimmung auf. Im Anschluss wurde auch der Film vom großen Festumzug „800 Jahre Eggesin“ mit großem Interesse durch alle Mitglieder verfolgt.

Zum Abschluss konnten bei ausreichend Kaffee und Kuchen noch interessante Gespräche geführt werden und alle Mitglieder gingen mit guter Stimmung nach Hause.

Ein großer Dank gilt der Besetzung der Pension Bartelt aus Eggesin und der Stadtverwaltung Herrn Müsebeck für die technische Bereitstellung.



Auf einer Leinwand wurde der Film vom Festwochenende gezeigt.

Ehrung der besten Ausdauerläufer M-V 2016

Mit einer festlichen Veranstaltung in Neubrandenburg wurden der Landeslaufcup und der Nachwuchslaufcup 2016 ausgewertet. 14 Läufe in ganz Mecklenburg-Vorpommern standen den kleinen und großen Läufern zur Auswahl. Traditionell begann es im März ganz im Westen Mecklenburgs in Wittenburg mit dem Mühlenlauf und endete mit den Cross-Landesmeisterschaften in Bad-Doberan. Bei den Nachwuchsläufern wurden die besten vier, bei den Jugendlichen und Erwachsenen die besten fünf Läufe gewertet. Der Sieger erhält 25 Punkte, die Platzierten abgestuft je einen Punkt weniger. Bei Landesmeisterschaften gab es einen halben Zusatzpunkt für den Landesmeistertitel.

Von der SVG Eggesin 90 starteten im Nachwuchslaufcup Sarah Kundschaft und Alina Leu in der Altersklasse U12 weiblich. Alina hatte bis zu ihrem Wechsel im Sommer zur LG Neubrandenburg vier Siege erreicht und dadurch 100 Punkte erlaufen. Sie wurde Siegerin in dieser Altersklasse. Sarah Kundschaft hatte in diesem Jahr mit Krankheit sowie Verletzung zu kämpfen und konnte trotzdem einige Läufe absolvieren, damit belegte sie Platz 3 mit 97 Punkten.

Im Landeslaufcup startete zum letzten Mal Uwe Kleinschmidt in der Altersklasse U18 bis U20. Er belegte, wie schon in den letzten Jahren, den ersten Platz mit 126,5 Punkten, das ist die volle Punktzahl für 5 gewonnene Läufe plus dreimal einen halben Punkt für erreichte Landesmeistertitel. Im nächsten Jahr startet er für das Team FIKO Rostock. Dafür alles Gute und viel Erfolg.

Rita Fründt



Siegerehrung - Sarah steht rechts

Herbstcrossserie 2016 erfolgreich beendet

Traditionell beendet der Weihnachtslauf im Dezember in Ueckermünde die Uecker-Randow-Laufcupserie. Zugleich wird bei dieser Veranstaltung die Herbstcrossserie auch ausgewertet.

In diesem Jahr waren wieder viele kleine und große Läufer von der SVG Eggesin 90 sehr aktiv. Absolviert wurden 5 Läufe von denen die vier besten Platzierungen in die Wertung kamen. Der SV Einheit Ueckermünde, die SVG Eggesin 90, der SV sc energy Torgelow in Jatznick, der BSV Anklam, und der 1. LAV Torgelow waren die Ausrichter. Gewertet wurden auch Läufer mit mindestens zwei Läufen, wenn nicht mehr als drei Läufer in der Altersklasse gestartet sind.

Hier die Eggesiner Ergebnisse:

Ak w3: 1. Platz – Charlotte Fründt,
 Ak w4: 2. Platz – Lucy Wachtmeister,
 Ak w5: 1. Platz – Helene Berger,
 Ak w7: 4. Platz – Finja Ulrich,
 Ak w8: 4. Platz – Paula Ettrich,
 Ak w9: 5. Platz – Gina Marie Behrens,
 Ak w10: 2. Platz – Emma Voß, 3. Platz - Fiona Ulrich, 5. Platz – Jade Burkamp,
 Ak w11: 2. Platz – Sarah Kundschaft, 3. Platz – Laura Kristat,
 Ak Frauen: 1. Platz – Jana Ulrich
 Ak m3: 1. Platz – Florian Ulrich, 3. Platz - Ean Luca Schumann,
 Ak m5: 1. Platz – Eddy Schmidt, 2. Platz – Ben Kundschaft,
 Ak m11: 1. Platz – Jamie - Niklas Wallberg,
 Ak mJA: 2. Platz – Lukas Tews,
 Ak M30: 2. Platz – Hardy Kundschaft,
 Ak M35: 2. Platz – Carsten Wachtmeister,
 Ak M40: 3. Platz – Martin Kundschaft.

Der Weihnachtsmann lief beim Weihnachtslauf in Ueckermünde mit den Kleinsten um die Wette, dabei belegten sie folgende Plätze.

Strecke 600m – Ak m3: 2. Platz – Ean Schumann, 3. Platz – Florian Ulrich,
 Ak m5: 1. Platz – Eddy Schmidt, 2. Platz – Ben Kundschaft,
 Ak w3: 1. Platz – Charlotte Fründt,
 Ak w4: 3. Platz – Lucy Wachtmeister,
 Ak w5: 3. Platz – Helene Berger,
 Ak w7: 4. Platz – Finja Ulrich,
 Strecke 2000m: Ak m11: 1. Platz – Jamie-Niklas Wallberg,
 Ak w8: 2. Platz – Paula Ettrich,
 Ak w9: 3. Platz – Gina Marie Behrens,
 Ak w10: 2. Platz – Danke Dreßler, 3. Platz – Emma Voß,
 Ak w11: 2. Platz – Laura Kristat,

Strecke 5000m:

Ak w12: 2. Platz – Sora Dreßler,

Strecke 9,4 km:

Ak M30: 3. Platz – Hardy Kundschaft,
 Ak M35: 3. Platz – Carsten Wachtmeister,
 Ak M40: 4. Platz – Martin Kundschaft,
 Ak M50: 5. Platz – Sven Preußer.

Allen Läuferinnen und Läufern ein großes Dankeschön für die gezeigten Laufleistung im Jahre 2016 und viele sportliche Erfolge im Jahr 2017.

Rita Fründt



nach der Siegerehrung der kleinsten Läufer



nach der Siegerehrung der Ak 08 bis 15

Aus der Geschichte des Heimatvereins „Gustav Streblow“ Eggesin

Am 25. März 1995 trafen sich 20 Eggesiner um den Eggesiner Heimatverein „Gustav Streblow“ ins Leben zu rufen. Es waren Helga Schmidt, Edith Beyer, Ernst Boldt, Helga Westholm, Elsa Schaal, Heinz Schmidt und Claus Weinmann, die ihre Unterschrift unter das erste Dokument zur Gründung des Vereins setzten. Gustav Streblow wurde 1898 in Eggesin geboren, erwarb sich in diesem Ort Verdienste als Lehrer und Heimatforscher. So schrieb er die Chronik des Dorfes Eggesin, die er anlässlich der 750-Jahrfeier Eggesins 1966 übergab. Ein würdiger Name für den Verein, der sich auf dem Gebiet der Heimatpflege, der Natur und Umwelt sowie der Denkmalpflege eine Reihe von Aufgaben stellte. In den vergangenen 21 Jahren standen solche Fragen wie Pflege der Niederdeutschen Sprache, besonders des vorpommerschen Platt, Betreuung und Pflege von Kultur-, Naturdenkmälern sowie Kriegsgräber, Gestaltung und Betreuung der Eggesiner Heimatstube, jährliche Heimattreffen und Exkursionen der Eggesiner Heimatfreunde, im Mittelpunkt der Vereinsarbeit. Am 22. April 1995 wurde der Verein gegründet und der erste Vorstand mit sieben Mitgliedern gewählt. Einstimmig wurden Heinz Schmidt zum Vorsitzenden gewählt und die Satzung für den Verein beschlossen. Eine der Aufgaben, die im Verein erfolgreich erfüllt wurde, war das Zusammentragen der Namen der Opfer des 2. Weltkrieges der Stadt Eggesin. Das Vorhaben, die Errichtung eines Denkmals für die Opfer des 2. Weltkrieges auf dem Eggesiner Friedhof konnte zum Volkstrauer-

tag am 15. November 1998 mit der feierlichen Einweihung erfüllt werden. Eine Reihe von alten Eichen und Linden wurden zu Naturdenkmälern festgelegt und erhielten das Siegel. Im Jahr 1995 im Rahmen der Aktion „1000 Bäume -1000 Jahre Mecklenburg-Vorpommern“ pflanzten 25 Persönlichkeiten des Landes und der Stadt Eggesin am neuen Wasserwanderrastplatz 18 Bäume. Feierlich wurde am 06. Juli 1997 die neue Heimatstube Eggesin in der denkmalgeschützten alten Volksschule eröffnet. Insgesamt 21 Heimattreffen wurden durch den Verein vorbereitet und durchgeführt. Neben den geselligen Veranstaltungen, Besuche und Gespräche in der Eggesiner Heimatstube, wurden viele Bus- und Schiffsfahrten auf dem Haff und nach Polen zu einem unvergessenen Erlebnis für unsere Heimattreue. Die Liste der aufgeführten Urlaubs- und Tagesfahrten mit unseren Mitgliedern und Familienangehörigen ist unendlich lang. Da gab es eine Rhein-Moselfahrt, Reisen nach Österreich, den Spreewald, in den Spessart, Kolberg und an den Balaton. Gern erinnern sich unsere Mitglieder an die Urlaubsfahrten in die Lüneburger Heide oder nach Rheinsberg. Wir besichtigten die Heimatstuben in unserer Region, die Bundesgartenschauen Potsdam, Schwerin und Prenzlau sowie die IGA 2003 in Rostock. Auf der Jahreshauptversammlung am 02. März 2011 bat Heimatfreund Heinz Schmidt, aus gesundheitlichen Gründen vom Vorsitzenden des Vereins zurückzutreten. Der Vorstand ehrte Heinz Schmidt für seine in 16 Jahren geleistete Tä-

tigkeit. Durch die Mitgliederversammlung wurde er einstimmig zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Zum neuen Vorsitzenden wurde Ferdinand Altenhofer gewählt. Eine Aufgabe, die sich der Verein zu Beginn vor 21 Jahren gestellt hat, jüngere Mitglieder in die Vereinsarbeit einzubeziehen, konnte nicht erfüllt werden. Obwohl mit dem Schüler- und Jugendzentrum und auch mit der Grundschule eine enge Beziehung vorhanden war. Sie haben uns jedes Jahr zu einem Grillfest in ihre Anlage eingeladen. Dafür noch einmal herzlichen Dank. Uns hat es bei euch immer gefallen. Aufgrund der fehlenden Mitglieder, die bereit sind, den Verein im Vorstand mit zu führen besonders altersmäßig oder auch gesundheitlich bedingt, hat sich der Vorstand entschlossen, den Mitgliedern die Auflösung des Heimatvereins vorzuschlagen. Die Mitglieder haben am 29. Oktober 2016 einstimmig zugestimmt. Die Eggesiner Heimatfreunde wird es aber trotzdem weiter geben. Sie werden sich in bestimmten Zeiten treffen, sie werden an den vielfältigen kulturellen und sportlichen Maßnahmen der Stadt Eggesin teilnehmen. Sie werden weiter eine enge Verbindung zu unserer Heimatstube halten und das Heimatgefühl unserer Stadt pflegen und wahren. Diese geschriebenen Worte über die Arbeit des Heimatvereins sollen aufzeigen, dass unsere Arbeit Spaß gemacht hat, damit auch erfolgreich war und sich gelohnt hat. Wir wünschen allen Heimatfreunden ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit für das Jahr 2017.

Claus Weinmann



12. Mai 2007: Wanderung zum Kriegerdenkmal bei Eggesin



Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag



Im Mai 2007: Ausflug zum Barnimkreuz bei Hintersee



Februar 2008: Faschingsfeier in der Heimatstube Eggesin

HINTERSEE

Bürgermeisterin: Peggy Kundschaft
 Sprechzeiten: jeden 3. Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr
 Telefon: 0171.6519313
 E-Mail: gemeindehintersee@web.de

MULTIPLES HAUS HINTERSEE

Dorfstraße | 17375 Hintersee
 E-Mail: multipleshaushintersee@web.de

Interessenten können sich zu den
 Öffnungszeiten über Termine und Nutzer-
 entgelte bei Frau Nahrstedt unter
Telefon 0171.3155879 informieren.

ÖFFNUNGSZEITEN

dienstags 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
 oder nach Terminabsprache

TERMINE DEZEMBER/JANUAR

01.12.2016	Sprechstunde
10.30 - 11.30 Uhr	Gemeindepfleger A. Jyß
05.12.2016	Frauenfrühstück
09.00 – 12.00 Uhr	mit Cathleen
06.12.2016	Frisör
08.00 - 12.00 Uhr	Dörte Gaffry
06.12.2016	Volkssolidarität
14.00 – 17.00 Uhr	Treffen der OG Hintersee
08.12.2016	Sprechstunde
10.30 - 11.30 Uhr	Gemeindepfleger A. Jyß
13.12.2016	Volkssolidarität
14.00 – 17.00 Uhr	Treffen der OG Hintersee
15.12.2016	Sprechstunde
10.30 - 11.30 Uhr	Gemeindepfleger A. Jyß
15.12.2016	Gemeindegemeinschaft
17.00 - 18.00 Uhr	der Bürgermeisterin
03.01.2017	Frisör
08.00 - 12.00 Uhr	Dörte Gaffry
10.01.2017	Volkssolidarität
14.00 – 17.00 Uhr	Treffen der OG Hintersee
12.01.2016	Sprechstunde
10.30 - 11.30 Uhr	Gemeindepfleger A. Jyß
17.01.2017	Volkssolidarität
14.00 – 17.00 Uhr	Treffen der OG Hintersee
19.01.2016	Sprechstunde
10.30 - 11.30 Uhr	Gemeindepfleger A. Jyß
19.01.2017	Gemeindegemeinschaft
17.00 - 18.00 Uhr	der Bürgermeisterin
24.01.2017	Volkssolidarität
14.00 – 17.00 Uhr	Treffen der OG Hintersee
26.01.2016	Sprechstunde
10.30 - 11.30 Uhr	Gemeindepfleger A. Jyß
31.01.2017	Volkssolidarität
14.00 – 17.00 Uhr	Treffen der OG Hintersee

TERMINABSPRACHEN

Physiotherapie I. Slatnow
 Eljane Stoffregen **0171.8171445**

Frisör
Lifestylecenter
 Torgelow **03976.255950**

Frisör
 Dörte Gaffry **0151.12396900**

Jugendkunstschule UER
 Herr Speck **039779.29599**

Freiwillige Feuerwehr Hintersee beim Test der neuen Technik**Impressionen vom Weihnachtsmarkt in Hintersee**

Liebe Dienstleister und liebe Gäste des Multiplen Hauses Hintersee! Für die Unterstützung bei den Veranstaltungen und das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2016 danken wir Ihnen recht herzlich. Wir hoffen, dass Sie uns auch im neuen Jahr treu bleiben und wünschen Ihnen fröhliche Weihnachtsfeiertage & einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr.



C. Nahrstedt

Mitarbeiterin des Multiplen Hauses Hintersee

!!! Die Kurse der Jugendkunstschule finden unter Vorbehalt statt & es sind Voranmeldungen notwendig! !!!

LEOPOLDSHAGEN

Bürgermeister: Werner Hackbarth
 Sprechzeiten: mittwochs von 17.00 - 18.00 Uhr im Gemeindebüro (Hinterreihe 161)
 Telefon: 039774 20218
 E-Mail: w.hackbarth@leopoldshagen.de

Start in die 50. Karnevalssaison in Leopoldshagen



Schon am Freitag vor der diesjährigen Karnevalseröffnungsveranstaltung konnte man immer wieder ein „dreifaches LE-HA“ hören. Dies verwundert nicht, war es doch der 11.11., an dem traditionell um 11.11 Uhr die 5. Jahreszeit eingeläutet wurde und sich die Närrinnen und Narren des Karnevalvereins LE-HA trafen, um die Turnhalle wieder in eine zünftige Narrenburg zu verwandeln.



Und dass Generalproben richtig Spaß machen können, sieht man bei den LE-HAsen.

Am 12.11.2016 war es dann endlich soweit, der Startschuss in die 50. Karnevalssaison der Vereinsgeschichte sollte fallen. Das Publikum bekam ein buntes Programm präsentiert, welches die Närrinnen und Narren, neben den Vorbereitungen zum großen Jubiläum im Februar, einstudierten. So gingen die Gäste völlig mit, als Tänze zu bekannten Melodien aus dem Dschungelbuch, Dirty Dancing, Andreas Gabalier oder Daddy Cool dargeboten wurden. Und auch Sketche brachten manch Auge zum Weinen, natürlich nur vor Freude!



Und für die langfristige Planung hier schon mal die Daten für das närrische Jahr 2017:

04.02.2017 Karnevalsveranstaltung in der Narrenburg Leopoldshagen

05.02.2017 Kinderfasching in der Narrenburg Leopoldshagen

11.02.2017 Festumzug durch das Dorf mit großer Festveranstaltung im Anschluss

Rückschau auf das Jahr 2016

Das Jahr neigt sich seinem Ende zu und manch einer sucht seine Ruh und blickt zurück auf das Jahr, was reich an Festen & Feiern war. Die ehrenamtlichen Mitglieder der Vereine, der Pateneinheit der Bundeswehr und der Gemeinde waren wieder sehr aktiv und mit großen Enthusiasmus im Einsatz. Wir danken allen für die großartige Zusammenarbeit und hoffen, dass es im nächsten Jahr auch so toll funktioniert, wie in diesem Jahr!!!

Ihr seid einfach spitze und super ohne euch geht gar nichts!!!

Einen ganz besonderen Dank an unsere Gemeindearbeiter, die das ganze Jahr unser Dorf in Schuss halten und die auch in diesen Jahr für einen wunderschönen Weihnachtsbaum gesorgt haben und man kann sich am Glanz erfreuen. Wir wünschen allen Einwohnern besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2017.

Impressionen aus dem Jahr 2016



Vorweihnachtlicher Kaffeeklatsch

am 14.12.16 um 14:00 Uhr im Gemeinschaftsraum Betreutes Wohnen „Haffwind“

Der Heimatverein lädt zu einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee & Kuchen alle Senioren des Ortes herzlich ein. Ein kleines weihnachtliches Programm mit Gedichten und Live- Musik wird diesen Nachmittag umrahmen. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf viele Gäste.

LIEPGARTEN

Bürgermeisterin: Katja Kaps
 Sprechzeiten: dienstags von 16.00 - 17.00 Uhr im Gemeindehaus (Ueckermünder Str. 51)
 Telefon: 039771 23565
 E-Mail: buergermeisterin@liepgarten.de

Fahrt gegen Schwerlasttransporte

Die Organisatoren der Fahrt gegen Schwerlasttransporte durch Liepgarten möchten allen Teilnehmern, die am 22.10. dem schlechten Wetter trotzten, ein herzliches Dankeschön aussprechen. Hier zeigt sich, was Gemeinsamkeit zu leisten im Stande ist! Es war schon beeindruckend, 80 Teilnehmer trotz dieser Witterung begrüßen zu können. Interessante Gespräche und der Austausch von Informationen lohnten die Teilnahme. Alle waren sich einig, diesen widersinnigen Plänen, Schwerlasttransporte durch Liepgarten und die Liepgartener Straße von Ueckermünde zu leiten, Paroli zu bieten.

Danken möchten wir auch den Kameraden der Liepgartener Feuerwehr für ihre Unterstützung.

Das Organisationsteam trifft sich regelmäßig, um weitere Maßnahmen zu koordinieren. Sollten Sie, liebe Bürger, Ideen entwickeln, kontaktieren Sie bitte die Ihnen bekannten Protagonisten. Beispielsweise könnten Sie uns Fragen und Anregungen mitteilen, auf die Sie gern vom Landtagsabgeordneten Dahlemann eine Antwort hätten.

Bis zu unserer nächsten Information wünschen wir Ihnen persönlich eine friedvolle Adventszeit.

Bessere Sicht



Am Steuerbüro wurde ein großes Stück der Hecke in den vergangenen Tagen entfernt. Damit haben sich auch die Sichtverhältnisse für Verkehrsteilnehmer, die aus der Hege kommen, verbessert.

Weihnachtsbaumverbrennen

Schon traditionell laden die Kameraden der Liepgartener Feuerwehr zu ihrem Weihnachtsbaumverbrennen, am 14. Januar um 15:30 Uhr am Jugendclub, herzlich ein. Wer seinen Weihnachtsbaum persönlich mitbringt, erhält einen Glühwein gratis. Die Kameraden der Wehr hoffen, dass sich wieder viele Einwohner mit ihren Bäumen auf den Weg machen und das Wetter an diesem Tag mitspielt. Wer seinen Weihnachtsbaum nur abgeben möchte, kann diesen am Sonnabend, 16. Januar bis 08:00 Uhr vor seinem Haus ablegen. Die Jugendwehr wird diese, wie auch schon in den letzten Jahren, abholen.

Volkstrauertag



Einwohner, Soldaten unserer Pateneinheit der Bundeswehr aus Spechtberg und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr gedachten auch in diesem Jahr der Gefallenen der Weltkriege sowie der Opfer von Willkür und Gewaltherrschaft. Der Bläserkreis Ueckermünde-Torgelow umrahmte, nun schon traditionell, das Gedenken in unserer Gemeinde. Bürgermeisterin Katja Kaps begrüßte die Anwesenden und erinnerte in ihren Worten auch an die vielen Opfer von Tyrannei, Willkür und Gewaltherrschaft, die heute überall auf der Welt immer noch zu beklagen sind. Zum Abschluss legten Soldaten der Pateneinheit und Kameraden unserer Feuerwehr Kränze und Gebinde nieder. Danach lud die Patenkompanie zum Aufwärmen und Gedankenaustausch in den Lindenhof ein.

784,60 Euro erbrachte die diesjährige Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge am 8. November. Wofür werden diese Spendengelder eigentlich genutzt? Eine Fahrt unserer Frauengruppe im Sommer zur Jugendbegegnungsstätte des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge in Kaminke sollte eine Antwort geben. Das Areal der dortigen, alten Grundschule dient heute als Jugendbegegnungsstätte mit modernen Unterkünften und Klassenräumen sowie einem neuen Speisesaal. Vier ausgebildete Historiker erarbeiten Programme und suchen mit jungen Menschen das Gespräch. Schulklassen haben die Möglichkeit, sich mit den Themen Frieden und Krieg, Verständigung und Vergebung, Zukunft in Europa auseinanderzusetzen. Diese Angebote werden von deutschen und polnischen Schulen gerne genutzt. Der nahe Golm, Kriegsgräberstätte für die vielen Toten des Luftangriffes vom 12. März 1945 auf Swinemünde, wird in diese Arbeit mit den Jugendlichen einbezogen. Dazu wurde auch eine neue Ausstellung, die exemplarisch das Schicksal Einzelner aufzeigt (Opfer wie Täter), entwickelt, die auf dem Golm zu besichtigen ist. Diese Arbeit wird auch durch unsere Spenden unterstützt. Wir danken herzlich allen Spendern.

Renovierung fast abgeschlossen



Rechtzeitig vor der Seniorenweihnachtsfeier sind die umfassenden Renovierungsarbeiten im Lindenhof fast abgeschlossen worden. Küche und Theke sind bereits aufgebaut und wieder in Nutzung. Im großen Saal und im Gastraum sind noch einige Arbeiten durchzuführen. Veranstaltungen und Feiern können wieder angemeldet werden.

Adventsfeier der Senioren



Am 4. Dezember fand unsere diesjährige Seniorenadventsfeier im Lindenhof statt. Fast 50 Einwohner folgten der Einladung in den weihnachtlich geschmückten großen Saal. Zu Beginn begrüßte Christiane Fichtner die Anwesenden und gab einen kleinen Rückblick über Feiern, Ausflüge und viele andere Aktivitäten der Frauengruppe in diesem Jahr. Nach einer kleinen Stärkung mit Kaffee und Kuchen folgte ein weihnachtlich buntes Programm mit Melodien und Liedern, vorgestellt von Karl Heinz Saeger, Julia Greese, Josef Bordihn und Rita Wilms. Bei vielen Gesprächen und guter Musik verging die Zeit bis zum gemeinsamen Abendessen wie im Fluge. Ein besonderer Dank gilt dem Team vom Lindenhof für den rechtzeitigen Abschluss der Renovierungsarbeiten.

Arbeitseinsatz auf dem Kirchhof



Reges Treiben zur Vorbereitung des Kirchenkonzertes an der Kirche. Laub harken, Weihnachtsbaum aufstellen und schmücken und Lichterketten anbringen. Dank fleißiger Helfer und dem Einsatz des Gemeindefahrers konnten die Vorbereitungen abgeschlossen werden.

Gratulation



Gisela Pöpke zum 80. Geburtstag



Erika Krumnow zum 75. Geburtstag

Verkehrsteilnehmerschulung

Leider musste die Verkehrsteilnehmerschulung am 24. November krankheitsbedingt ausfallen. Wir wünschen Alfons Bärwald auf diesem Wege gute Besserung.

Termine bitte vormerken:

15.12.2016, 19.00 Uhr

Adventskonzert in der Kirche

06.01.2017, 19.00 Uhr

4. Skatturnier der Saison 2016/2017 im Vereinshaus

13.01.2017, 19.00 Uhr

Gemeinsamer Neujahrsempfang im Lindenhof

14.01.2017, 15.30 Uhr

Weihnachtsbaumverbrennen mit und bei der FFW

Die Gemeindevertretung wünscht allen Einwohnern eine schöne, vor allem besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest, unseren Kindern glänzende Augen unterm Weihnachtsbaum und allen einen friedvollen, guten Start in das Jahr 2017.

LUCKOW
mit dem Ortsteil
RIETH



Bürgermeisterin: Ursula Krüger
Sprechzeiten: jeden 1. Mittwoch im Monat, 17:00 – 18:00 in Luckow (alte Feuerwehr)
jeden 2. Mittwoch im Monat, 17:00 – 18:00 in Rieth (Feuerwehr)
Telefon: Luckow 039775 26880, Rieth: 039775 20855 E-Mail: gemeindeluckow@web.de

Lichter im Adventsdorf Rieth



„Ach wie schön, so viele Lichter, das ist einzigartig“, so eine begeisterte Besucherin aus Ueckermünde. Denn auch in diesem Jahr empfing Rieth seine zahlreichen Gäste mit Kerzenschein am Wegesrand. In vorweihnachtlicher Stimmung ließ es sich entlang der Lichter und leuchtenden Sterne gut bummeln. Festlich geschmückt luden die Kulturscheune, das Gesundheitshaus Klatschmohn, der Seesalon, das Café „de Klönstuw“, die alte Schule Rieth, die Kirche und viele andere Häuschen zum Verweilen ein. Zahlreiche Händler boten ausschließlich Handgefertigtes und Regionales an, so dass die Suche nach dem Besonderen garantiert erfolgreich war. Natürlich warteten die Kinder sehnsüchtig auf den Weihnachtsmann, der an der großen Fichte im Kerzenschein kleine Geschenke verteilte. Bis dahin lauschten viele gespannt Michael Schmal, der aus der Geschichte von der „Weihnachtsgans Auguste“ las. Der Dorfverein „Rieth am See“ e.V., als Veranstalter dieses wundervollen Adventsmarktes, unterstützt mit Einnahmen daraus und Spenden in diesem Jahr besonders den Erhalt der Heimatsstube in Rieth. Bereits in den Jahren zuvor war der Verein in verschiedenen gemeinnützigen Projekten für das Dorf tätig. Selbstverständlich hatte die Heimatsstube ebenfalls geöffnet und bot einen einzigartigen Einblick in die Geschichte und das Leben im Dorf Rieth.

Das war der Weihnachtsbasar 2016

Am zweiten Adventssonntag fand der traditionelle Luckower Weihnachtsbasar statt, diesmal bei und in der Fachwerkkirche. Viele Gäste nahmen in der Kirche Platz um den Melodien, dargeboten von Schülern der Musikschule Ueckermünde unter der Leitung von Frau Joschko zu lauschen und dabei heißen Kaffee zu trinken und frisch gebackenen Kuchen zu essen. Der zweite Höhepunkt und von den Kindern lang ersehnt, war die Aufführung von „Hänsel und Gretel“ durch die Luckower Märchengruppe „Traumwelt“. Gespannt verfolgten die kleinen und großen Zuschauer das Geschehen und die Märchengruppe wurde mit viel Beifall für ihre Darbietung belohnt. Nach den Worten von Pastorin Kussat-Becker zum Advent zeigten die Kinder der Kita „Pustewind“ ihr weihnachtliches Programm. Und mitten hinein klopfte der Weihnachtsmann an die Kirchenpforte, er hatte sich extra beeilt und das Feuerwehrauto genommen um pünktlich zu sein. Aufgeregt beendeten die Kinder ihr Programm und erhielten vom Weihnachtsmann ein kleines Präsent. Mit weihnachtlichen Orgelklängen und gemeinsamen Singen endete das Nachmittagsprogramm. Auf dem Kirchenvorplatz konnten noch kleine Präsente erworben werden – Türkränze, Holzsterne und Plätzchen, gebastelt und gebacken von den Kita-Kindern, aber auch der Kalender 2017 angefertigt von unserem FotoFinn. Natürlich gab es auch Glühwein, Kakao und Bratwurst – wie es sich für einen weihnachtlichen Markt gehört.

Vielen Dank an alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung geholfen haben. Ein besonderes Dankeschön aber an unsere Märchengruppe für das fleißige Üben und die tolle Kulisse!



Was war im November in Luckow los?



Schon fast traditionell fand am Samstag vor dem Volkstrauertag die Straßensammlung für die Kriegsgräberfürsorge durch unsere Patente Kompanie statt. Wir bedanken uns bei allen Einwohner, die sich daran beteiligt haben.



Am 13. November fand aus Anlass des Volkstrauertages die Kranzniederlegung zum Gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt Herrschaft gemeinsam mit Vertretern der Patente Kompanie der Bundeswehr am Ehrenmal vor der Luckower Kirche statt.



Zum Workshop mit der „Schule der Landentwicklung“ zum Thema „Gemeinsam sind wir stark – Regionale Zusammenarbeit im Riether Winkel“ am 19.11.2016 sind 24 Teilnehmer aus den umliegenden Gemeinden gekommen. Prof. Bombeck von der Uni Rostock und die Landschaftsplanerin Frau Fischer-Gläde, nahmen mit Hilfe aller eine Analyse des Ist - Zustandes vor – welche Zusammenarbeit und Abstimmungen gibt es, welche Probleme zeigen sich bei der Zusammenarbeit auf. Zwei Schwerpunkte für eine mögliche Zusammenarbeit wurden in Gruppen besprochen – die Jugendarbeit und die Kommunikation miteinander. Erste Aufgaben dazu wurden verteilt. Konsens der Veranstaltung ist: Jede Gemeinde soll ihre Identität behalten, zwischen den Gemeinden soll eine bessere Terminabsprache erfolgen und neue Anregungen für gemeinsame Aktionen sollten geprüft werden auf Machbarkeit. Eine Fortsetzung des Workshops ist für 2017 geplant. Ein Dank an alle Teilnehmer, die sich aktiv in die Diskussionen eingebracht haben und damit den Workshop in dieser Form ermöglicht haben.

Weihnachtsbaumverbrennen 2017



Die Kameradinnen und Kameraden der FFW Luckow sowie der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Luckow laden für Samstag, den 21.01.2017 ab 16:00 Uhr zum Weihnachtsbaumverbrennen auf den Dorfplatz ein.

Der Termin zur Abholung der abgeschmückten Weihnachtsbäume wird per Aushang bekanntgegeben, sie können aber auch direkt zum Dorfplatz gebracht werden.

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein schönes Weihnachtsfest sowie einen guten und gesunden Start in das Jahr 2017.

MEIERSBERG

Bürgermeister: Gerhard Seike
 Sprechzeiten: dienstags von 17.00 - 19.00 Uhr im Gemeindehaus (Dorfstraße 63)
 Tel.: 039778 20287
 E-Mail: gerhardseike@t-online.de

Meiersberger Weihnachtsmarkt erlebte Besucherrekord



Es ist schon über 20 Jahre Tradition, dass am 1. Advent an der Meiersberger Feldsteinkirche ein kleiner idyllischer Weihnachtsmarkt stattfindet. In diesem Jahr füllte sich der Platz bereits am frühen Nachmittag. Für vorweihnachtliche musikalische Unterhaltung sorgten die Jagdhornbläser der Jägerschaft Uecker-Randow. In der Kirche organisierte die Meiersberger Kita eine kleine Bastelstube für Kinder. Gegen 17.00 Uhr erschien dann der Weihnachtsmann mit Geschenken für die kleinen Gäste.

Der Duft von Waffeln, gerösteten Mandeln und heißen Getränken aber auch die vorweihnachtliche Idylle an der Feldsteinkirche locken immer mehr Gäste auf den Meiersberger Weihnachtsmarkt, worüber sich die Organisatoren sehr freuen. Ein Dank gilt allen Helfern, die bei der Organisation und Durchführung mitgewirkt haben!



Treff der Kartenspieler



Dienstags treffen sich regelmäßig Meiersberger Seniorinnen zum Kartenspielen im Gemeindehaus. Zum Jahresausklang wurde in gemütlicher Runde ein Adventsessen angedacht.

11. Glühweintour am 16. Dezember ab 18.00 Uhr



Frisch gebackenes Schmalzgebäck

am 21.12.16 von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 auf dem Meiersberger Rastplatz!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**VOGELSANG-
WARSIN**

Bürgermeister: Ingo Grönow
 Sprechzeiten: Di. von 17.00 - 18.00 Uhr im Multiplen Haus „Alte Dorfschule“ (Ahornweg 1)
 Tel.: 039773 20327
 E-Mail: g-vw@web.de

Töpfergruppe bedankt sich

Die Töpfergruppe im Multiplen Haus in Vogelsang-Warsin hat allen Grund nun mal laut und herzlich Danke zu sagen.

Durch die Unterstützung von Herrn Dahle-
mann konnte der größte Teil des Geldes für
den Brennofen beschafft werden. Aber auch
die Gemeinde hat ein dickes Danke verdient,
sie hat sich mit 500 Euro an der Beschaffung
beteiligt. Allerdings wäre ohne den Dorfclub
Vogelsang-Warsin alles nicht möglich gewe-
sen. Der Dorfclub hat sich sehr um die Be-
schaffung des Ofens bemüht. Danke dafür.
Zum Neujahrsempfang wird die Töpfergrup-
pe einige Exponate ausstellen, damit jeder
im Dorf sehen kann, was die Frauen in ihrer
Freizeit so herstellen.

Der Bürgermeister informiert**Baumpflege**

In den kommenden Tagen werden die Bäu-
me in der Eggesiner Straße/Luckower Stra-
ße beschnitten, die notwendige Arbeiten
werden von der Firma Tino Genz Forstpflge
durchgeführt. Es kann zu zeitweiligen Ver-
kehrsbehinderungen kommen.

Fichtenvernichten 2017

Am 21.01.2017 organisiert die freiwillige
Feuerwehr Vogelsang-Warsin das 2. Fichten-
vernichten am Multiplen Haus.

Alle Einwohner von Vogelsang-Warsin be-
kommen wieder die Gelegenheit ihren aus-
gedienten Weihnachtsbaum bei heißem
Glühwein und leckerer Bratwurst in's Lager-
feuer zu werfen.

Das Spektakel beginnt um 18.00 Uhr.

Die alten Weihnachtsbäume können am
20.01.2017 bis 10.00 Uhr am Straßenrand
abgelegt werden, am gleichen Tag werden
diese dann vom Gemeindearbeiter einge-
sammelt.

Der Neujahrsempfang der Gemeinde Vogel-
sang-Warsin soll am 02.02.2017 stattfinden.

*Die Gemeindevertretung und der
Bürgermeister wünschen den Ein-
wohnern von Vogelsang-Warsin ein
besinnliches Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Jahr 2017.*

**Novemberhochwasser wütet am Strand**

Das Hochwasser im November war sehr überraschend und sehr heftig. Viele Bootsbesitzer hat-
ten ihre Boote noch im Wasser und damit große Sorgen, dass auch keine Schäden an den Boo-
ten passieren. Das war schon Aufregung genug, denn die Männer vom Bootsverein haben auch
die Nacht am Hafen verbracht um schnell eingreifen zu können wenn es sein muss. Es gab Dank
der Umsicht der Bootsbesitzer in Vogelsang-Warsin keine großen Schäden an den Booten.

Allerdings sind die Schäden, die das Wasser am Strand angerichtet hat, sehr groß. Viele Bäume
wurden entwurzelt und umgeschmissen, es hat den Sand weit an den Strand gespült. Die Tanz-
fläche, die beim jährlichen Strandfest immer gut besucht ist, war vom Sand total verdeckt. Es
wird sicher viel Arbeit im Frühjahr sein um den Strand wieder herzustellen.

Alle Dorfbewohner, die in der Lage sind zu helfen, sollten sich am Arbeitseinsatz im Frühjahr
beteiligen. Alle wollen im Sommer einen schönen Strand nutzen.

**Bürgermeister bedankt sich bei der Feuerwehr und der Wasserwehr**

Am 02.12.2016 hat der Bürgermeister die Gemeindevertreter sowie die Mitglieder der Feuer-
und der Wasserwehr des Ortes zu einer kleinen Feier eingeladen, um sich für das ehrenamtli-
che Engagement zu bedanken. Eingeladen waren auch Simone Reichow und Burkhard Müller.
Simone Reichow kümmert sich das ganze Jahr um die Sauberkeit im Multiplen Haus. Burkhard
Müller ist befristet für den Gemeindearbeiter eingestellt. Jörg Bassow ist durch einen Arbeits-
unfall im Moment nicht arbeitsfähig.

Das sollten Sie wissen

Tourenplan „GeroMobil“ und „Dörpkieker“

Im Januar ist das „GeroMobil“ in den unten aufgeführten Gemeinden unterwegs und steht allen pflegenden Angehörigen und Ratsuchenden mit dem Schwerpunkt Demenz, Demenzfrüherkennung kostenlos zur Verfügung. Die Beratung, Hilfe und Unterstützung wird vom Team des „GeroMobils“ vertraulich und neutral durchgeführt.

Seit einigen Wochen ist der „Dörpkieker“ mit an Bord. Dieses Projekt ergänzt das bestehende Angebot und wendet sich an alle, die gemeinsam mit Nachbarn und Freunden aktiv ihr Leben gestalten möchten. Dazu bieten wir kostenlos Beratung und Unterstützung an und helfen Ihnen, ihre eigenen Ideen zu verwirklichen bzw. bringen neue Ideen für Sie mit. Auch Wohnraumberatung und Unterstützung bei der Organisation und Koordination von professionellen Hilfsangeboten gehören zum Angebot.

10.01.2017	11.00 – 10.45	Meiersberg	Parkplatz neben der Kirche
12.01.2017	09.00 – 09.45	Luckow	vor dem Restaurant
	10.00 – 10.45	Atwarp	beim Einkaufsmarkt
	12.00 – 12.45	Eggesin	gegenüber der Sparkasse
17.01.2017	09.00 – 09.45	Ahlbeck	Parkplatz
	10.00 – 10.45	Hintersee	vor dem Multiplen Haus
19.01.2017	10.00 – 10.45	Grambin	bei der Feuerwehr
	11.00 – 11.45	Mönkebude	bei der Touristeninfo

Unser Ziel ist es, dass Betroffene so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können und dabei wollen wir Ihnen und Ihren Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen allen ein schönes und vor allem gesundes neues Jahr.

Ansprechpartner:

Monika Clasen, Projektleiterin GeroMobil / Telefon: 03976-238225, Mobil: 0151-58781007

Christel Schultz, Projektleiterin Dörpkieker / Mobil: 0171 - 777561

E-Mail: geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de

E-Mail: doerpkieker@volkssolidaritaet.de

Die Abfallberatung informiert!

Weihnachtsverpackungen mal ganz anders!

Weihnachten ist das Fest des Schenkens!

Geschenke schön und ausgefallen zu verpacken, macht Spaß und ist nach wie vor sehr beliebt. Deshalb möchten viele, trotz umweltbewusster Einstellung, darauf nicht verzichten.

Hat man mal angefangen, sich Gedanken über umweltfreundliche Alternativen zu machen, können schnell weitere Ideen. Seien Sie deshalb kreativ und unkonventionell.

Geeignete Verpackungsmaterialien finden Sie auch in Ihrem Haushalt.

Servietten, Schachteln, Stoffreste sowie Zeitschriftenseiten mit Blumen- oder Landschaftsmotiven eignen sich sehr gut Geschenke originell zu verpacken und Trockenblumen, Efeuranken, Zapfen, getrocknete Zitronenscheiben, Zimtstangen oder eine Schleife aus Bast tun ihr übriges. Auch ein Spaziergang kann bei der Ideenfindung ganz nützlich sein, denn ein Geschenk mit Blättern, Zweigen, Wurzeln, Moos oder Vogelfedern umhüllt, sieht bestimmt sehr schmuckvoll aus.

Indem Sie Geschenke in Kopftücher, Taschentücher, Geschirrtücher oder Kissenbezüge einwickeln, kann die Verpackung auch selbst ein Geschenk sein. Also warum nicht ein Kochbuch in einem Geschirrtuch verschenken, eine gute Flasche Wein in Socken und Schal hüllen oder für Selbstgebackenes ein dekoratives Glas oder eine Dose verwenden?

Auch der Handel bietet eine breite Auswahl an umweltfreundlichen Papieren und Bändern an, so dass auf aufwendige Verpackungen aus Kunststoff, Metallfolie und Verbundmaterialien verzichtet werden kann. Geeignet sind auch Geschenktaschen aus Papier mit ansprechenden Motiven, die sich mehrere Jahre verwenden lassen.

Ringelband und andere nicht verwertbare Materialien sollten vermieden werden. Stoffbänder hingegen lassen sich aufbügeln und noch einmal verwenden.

Durch Phantasie und Umweltbewusstsein lässt sich somit während der Feiertage viel Abfall vermeiden, und das Ein- und Auspacken bereitet doppelt Freude.

Eine schöne Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihre Abfallberaterin

Ihre Abfallberaterin

Petra Brentführer

Tel.: 03834 8760 3295

Fax: 03834 8760 9 3295

E-Mail: petra.brentfuehrer@kreis-vg.de

CariMobil-Beratung auf Rädern

WIR KOMMEN ZU IHNEN, SPRECHEN MIT IHNEN UND UNTERSTÜTZEN SIE BEI:

- Fragen zu Anträgen, amtlichen Schreiben und Behördenangelegenheiten
- Fragen zu Miete, Wohnen und Wohngeld
- Fragen des Auskommens und des Lebensunterhalts
- Fragen zu Arbeit, Arbeitslosigkeit, ALG I und ALG II (Hartz IV)
- Fragen zur Erziehung, Schule und den Berufswegen Ihrer Kinder
- Fragen zu Krankheiten, Krankheitsfolgen, Rehabilitation und Pflege
- Fragen zu Einschränkungen und Behinderungen
- Fragen zu Renten, Beiträgen oder zur Sicherung im Alter
- Fragen zu Schulden, Ratenzahlung und Entschuldung

Das Beratungsmobil ist am:

Donnerstag, den 15.12.2016

Altwar, Einkaufsquelle 10.30 – 11:00 Uhr

Luckow, Gaststätte 11:15 – 11:45 Uhr

Hintersee, Multipl. Haus 12:00 – 12:30 Uhr

CariMobil Pasewalk

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.

Bahnhofstr. 29 in 17309 Pasewalk

Mobil: 0172-53 56 776

carimobil.pasewalk@caritas-vorpommern.de

Weihnachtsbaumentsorgung

Am Montag, dem 09.01.2017 werden in Eggesin die Weihnachtsbäume in den Neubaugebieten (mehrgeschossige Bebauung) entsorgt. Bitte legen Sie Ihren Weihnachtsbaum am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr an den Restmüllcontainerstandplätzen zur Abholung bereit. Außerdem können sie kostenlos auf den Wertstoff- und Abfallannahmehöfen des Altkreises Uecker-Randow abgegeben werden. Achtung! Bitte Weihnachtsschmuck (Lametta) entfernen!

Sprechtag der Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung bietet einmal im Monat einen Sprechtag in Ueckermünde an. Jeden letzten Donnerstag im Monat finden jeweils von 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr Beratungen im Rathaus, Am Rathaus 3, 1. Obergeschoss, Zimmer 202, statt. In dieser Zeit können Ratsuchende nach vorheriger Anmeldung kostenlos Hilfe und Beratung in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten. Der nächste Sprechtag findet am 22. Dezember statt. Telefonische Beratungen und die Aufnahme von Anträgen sind am Sprechtag jedoch nicht möglich. Terminvereinbarungen sind unter Angabe der Versicherungsnummer unter 03973/280560 oder online unter www.deutsche-rentenversicherung-nord.de möglich.

Veranstaltungstipp

Hans Bollinger und Sohn Daniel im Konzert

Lieder des Vormärz, jiddische Lieder und Lieder des großen deutschen Romantikers Joseph von Eichendorff mit instrumentaler Begleitung



**Am 08.01.2017 um 11.00 Uhr
im Kulturspeicher Ueckermünde**

Eintritt frei

★ ★ ★
Deutsch-Polnische
Gesellschaft
in Rostock/Regen/Thorn/Weichsel e.V.



Tierpark hat wieder für die Besucher offen!

Pünktlich zum Nikolaus hat der Tierpark wieder für seine Gäste offen! Sie können die tierischen Bewohner des Tierparks wieder täglich ab 10 Uhr besuchen!

Nachwuchs bei den Tieren!

Der Nikolaus hat auch tierisch gute Nachrichten für die Tieren mitgebracht. Fischotter, Weißbüscheläffchen und Lamas können sich auf den Nachwuchs freuen. Fischotter hüten ihre Jungtiere noch in der Höhle, Weißbüscheläffchen in Holzkästen aber den Lamajungen von Fluffy und Karl kann man schon draußen auf der Anlage bewundern!

Rabatt für den Eintrittspreis!

Bis Ende des Jahres bekommen Sie für den regulären Eintrittspreis 1 EUR Rabatt. Rabatt ist mit anderen Rabattaktionen nicht verbindbar. Familienkarten sind aus der Rabattaktion ausgeschlossen.

Jahreskartenaktion zum Aktionspreis!

Ein Mal bezahlen – 363 Tage Tiere hautnah erleben! Ganzes Jahr den Tierpark besuchen und an allen Veranstaltungen teilnehmen – ein schönes Weihnachtsgeschenk für nur 25 € für Erwachsene, 15 € für Kinder, 20 € für Senioren, Schwerbehinderten, Schüler und Studenten und 15 € für den Hund! Die Jahreskarten zum Aktionspreis sind bis Ende des Jahres an der Tierparkkasse zu erwerben oder auf www.tierpark-ueckermuede.de zu bestellen.

Asiatisches Büffet jeden Freitag!

Genießen Sie die asiatische Küche jeden Freitag im Tierparkrestaurant ab 12 Uhr!

Auch zwischen den Weihnachten und Neujahr am 30.12.2016 können Sie das Büffet in Anspruch nehmen. Das Küchenteam bittet um Platzreservierung.

Öffnungszeiten Weihnachten und Neujahr!

Der Tierpark und Restaurant bleiben am 24.12. (Heiligabend) und 31.12. (Silvester) geschlossen.

Sowohl am 1. und 2. Weihnachtstag als auch zum Neujahr ist der Tierpark und Restaurant offen!

Die tierischen Bewohner und Mitarbeitern des Tierparks wünschen unseren Tierfreunden und Geschäftspartnern ein schöne Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Römisch-Katholische Pfarrei MARIÄ HIMMELFAHRT Hoppenwalde - Torgelow - Ueckermünde - Blumenthal

Roratessen mit anschließendem Frühstück:

Di 13.12. 07.00 Uhr Uem

Beichtgelegenheiten (jeweils 1 Stunde vor der Hl. Messe):

Pfr. Mazur Do 15.12. ab 17.00 Uhr Hw

Pfr. Mazur Fr 16.12. ab 17.00 Uhr Tgl

Hl. Messe Pfr. Mazur Fr 16.12. 18.00 Uhr Tgl

Pfr. Mazur Sa 17.12. ab 16.00 Uhr Uem

Weihnachtskonzert mit dem ev. Kirchenchor Uem-Liepgarten

Di 13.12. 19.00 Uhr Hw

Weihnachtsgottesdienste:

Heiligabend Sa 24.12. 16.45/17.00 Uhr Tgl
20.45/21.00 Uhr Hw

1. Weihnachtsfeiertag So 25.12. 09.00 Uhr Uem
10.30 Uhr Hw

2. Weihnachtsfeiertag Mo 26.12. 08.30 Uhr Tgl
10.30 Uhr Hw
10.30 Uhr Bmt

Hl. Messen zum Fest der Heiligen Familie Fr 30.12. 09.00 Uhr Tgl

Jahresschlussandacht Sa 31.12. 15.00 Uhr Hw
Sa 31.12. 17.00 Uhr Uem

Hl. Messen zum Hochfest der Gottesmutter Maria So 01.01. 10.30 Uhr Hw
10.30 Uhr Tgl

Hl. Messen zum Hochfest Erscheinung des Herrn Fr 06.01. 09.00 Uhr Tgl
17.00 Uhr Hw

Familienmesse mit den Sternsängern So 08.01. 10.30 Uhr Hw

Gottesdienstordnung

Feier der Heiligen Messe:

Ueckermünde: samstags 17.00 Uhr, dienstags 09.30 Uhr

Torgelow: sonntags 08.30 Uhr; freitags 08.30 Uhr

Hoppenwalde: sonntags 10:30 Uhr; mittwochs 09.00 Uhr; do. 18.00 Uhr

Gottesdienstorte:

Hoppenwalde: Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Ueckermünder Str.

Torgelow: Kirche Herz Jesu; Espelkamper Str. 11c

Ueckermünde: Kirche St. Otto, Kamigstr. 6

Blumenthal: Kirche St. Stephanus

Kontakt: Pfarrer Malesa: 039771-490033

Gemeinderef. Fr. Protzky: 01515-1611006

Gemassist. Fr. von Brechan: 0171-5411805

Pfarrbüro: Ueckermünder Str. 16, 17375 Hoppenwalde;

Fax: 039779-20348; Email: hoppenwalde@gmx.de

Die Evangelische Kirchengemeinde Ahlbeck

zuständig für Ahlbeck, Altwarp, Eggesin mit Hoppenwalde, Hintersee, Luckow mit Rieth und Vogelsang-Warsin

Dorfstraße 8, 17375 Ahlbeck Tel. 039775/20213 - Fax 039775/26730 - e-mail: ahlbeck@pek.de

Kontoverbindung: (IBAN:) DE23 1505 0400 0335 0082 24 (BIC:) NOLADE21PSW bei der Sparkasse Uecker-Randow

Rückblicke: Kindertag

Zum Weihnachtskindertag am 26.11. trafen sich 20 Kinder im Pfarrhaus Ahlbeck. Zuerst erzählte der Vogel Widu Wiedehopf die biblische Weihnachtsgeschichte, dann wurden Stutenmännchen

gebacken, Schneezenkränze und Knusaus Gebäck kreiert sowie das Jesuskind gebastelt. Bei musischen Aktivitäten mussten dann noch Weihnachtswörter gefunden werden... Rundum einer schöner Tag – das meinten jedenfalls die Kinder der Kinderkirche. Ein dickes Dankeschön an alle Mitarbeiter für die tatkräftige Unterstützung!



männer, Kerperhäuschen Maria, Josef u. einer Waldrallye wörter gefunden

Weihnachtsmarkt Hintersee

Wunderschön war der Weihnachtsmarkt in Hintersee am 27.11., den der Verein der Freunde und Förderer der Johanniskirche Hintersee organisiert hatte. Beim Mandolinenkonzert waren beinahe alle Plätze in der Kirche besetzt. Auch unsere polnischen Gäste aus Police waren zu Gast. „Die kleinen Weihnachtsmärkte sind einfach gemütlich. Sie haben mehr Flair“, meinte ein Paar. Die rege Beteiligung zeigt, dass dies wohl keine Einzelmeinung ist. Wir danken: dem Verein für sein Engagement sowie allen HelferInnen sowie dem Mandolinenorchester aus Rieth.

Aus- und Einblicke:

Krippe in Altwarp

Wir laden ein zum Schauen: In der Advents- und Weihnachtszeit kann erstmals eine Weihnachtskrippe durch die Fenster der Winterkirche angesehen werden. Wir danken dem Spender dieser wunderschönen Figuren.

Weihnachtsfeier mit Geflüchteten

Das Blaues Kreuz und die Ev. Kirchengemeinde laden alle Engagierten am 16.12. um 16.00 Uhr herzlich in die Alte Fachwerkkirche zur internationalen Weihnachtsfeier unter Leitung des Blauen Kreuzes Diakoniewerk gGmbH ein. Und das erwartet Sie: Begegnung, Gespräch, Dankeschön, Weihnachtslieder, Weihnachtsgedanken, eine kleine Weihnachtsüberraschung für die Kinder, leckeres Essen u.v.m. Bitte machen Sie mit. Wir freuen uns.

Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical

Liebe Kinder, liebe Familien, im Heiligabendgottesdienst am 24.12. um 14.00 Uhr führen wir unser Weihnachtsmusical „Suleilas erste Weihnacht“ ein zweites Mal auf. Dazu laden wir euch alle ganz herzlich ein.

Gottesdienst am Altjahresabend

Der Gottesdienst mit besonderem Charakter am 31.12. um 18.00 Uhr wird von einem Vorbereitungskreis unter Leitung von Pastorin Kussat-Becker gestaltet. Er lädt ein zur Rückschau und zum Blick auf das neue Jahr. Nehmen Sie sich wieder Zeit zum Besinnen. Sie sind herzlich in die Alte Fachwerkkirche eingeladen!



Einführungsgottesdienst Kirchengemeinderat

Die Kirchengemeinderatswahlen liegen nun hinter uns. Gewählt wurden: Bärbel Böcker, Hans Beilstein (Hintersee), Christine Gaster (Rieth), Rotraud Geldschläger-Canda, Dieter Kase, Detlef Kurzweg, Andreas Meyer, Heike Meyer, Jürgen Strecker (Eggesin), Burkhard Greese, (Ahlbeck), Siegrid Witt (Gegensee), Ronald Göll (Bugewitz, zugesparrt). Wir sagen allen, die kandidiert haben, Danke für Ihre Kandidatur, ebenso wie den Wahlhelfern Danke für Ihre Unterstützung und allen Wählern Danke, dass Sie mitgestimmt haben. Nun sind Sie alle herzlich willkommen zur Einführung der neuen Kirchengemeinderäte am 08.01.2017 um 10.00 Uhr. Dort werden wir auch schweren Herzens Abschied nehmen von den scheidenden Kirchenältesten und diese gebührend verabschieden. Dies ist also ein wichtiger Moment. Daher bitten wir Sie: Feiern Sie diesen Gottesdienst mit und unterstützen Sie unsere Verantwortlichen auch weiterhin durch Ihre praktische Hilfe sowie konstruktive Kritik.

Termine

13.+14.12.	19.00 Uhr Weihnachtskonzerte der Kreismusikschule	Lutherkirche Eggesin
15.12.	Seniorenkreis Altwarp	Raum der polit. Gemeinde
16.12.	16.00 Uhr Weihnachtsfeier mit Geflüchteten	Alte Fachwerkkirche Eggesin
17.12.	10.00-16.00 Uhr Konfitag, Thema: „Jesus Christus“	Alte Fachwerkkirche Eggesin
24.12.	14.00 Uhr Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical (Pastorin Kussat-Becker & Kinderkirche)	Kirche Ahlbeck
	16.00 Uhr Gottesdienst (Pastorin Kussat-Becker)	Lutherkirche Eggesin
	16.00 Uhr Gottesdienst (Pastor i. R. Crispin)	Kirche Rieth
	17.00 Uhr Gottesdienst (Lektor Göll)	Kirche Luckow
25.12.	10.00 Uhr Zentraler Weihnachtsgottesdienst	Kirche Hintersee
31.12.	18.00 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend	Alte Fachwerkkirche Eggesin
08.01.	Festgottesdienst zur Einführung des neuen Kirchengemeinderats	Alte Fachwerkkirche Eggesin
09.01.	15.00-17.00 Uhr Seniorenkreis Ahlbeck-Hintersee	Pfarrhaus Ahlbeck
11.01.	9.00-11.00 Uhr Frauenfrühstück	Alte Fachwerkkirche Eggesin
	14.30-16.30 Uhr Seniorenkreis Eggesin	
12.01.	Seniorenkreis Altwarp	Raum der polit. Gemeinde
14.01.	10.-16.00 Uhr Konfitag, Thema „Taufe“	Alte Fachwerkkirche Eggesin
15.01.	10.00 Uhr Tauf- und Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	Alte Fachwerkkirche Eggesin
27-28.01.	17.00 Uhr-10.00 Uhr Lesenacht	Alte Fachwerkkirche Eggesin

Wöchentliche Veranstaltungen finden mit Ausnahme der Weihnachtsferien wie gehabt statt.

Frohe Weihnachten & ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihre Pastorin

Sandra Kussat-Becker

Evangelische Kirchengemeinde Ueckermünde-Liepgarten

PfarrerIn S. Leder und Pfarrer St. Leder: Belliner Str. 38, Tel.: 039771/23463 / E-Mail: ueckermuende@pek.de

Kirchenmusikerin A. Schulz: zu den Bürozeiten unter Tel.: 039771/23267 / E-Mail: ueckermuende-kimu@pek.de

Das Gemeindebüro in der Schulstr. 21 ist geöffnet: Mo. bis Do.: 08-12 Uhr /Di.: 14-17 Uhr / Tel.: 039771/23267 Fax.: 039771/23270

Zu allen Gottesdiensten und kirchlichen Veranstaltungen sind Sie sehr herzlich eingeladen! Die Veranstaltungen in Liepgarten sind mit der Ortsbezeichnung „Kirche in Liepgarten“ versehen, alle weiteren finden in Ueckermünde statt.

Besonderes

Bibelabende - 18.-20.01.2017, jeweils 19 Uhr, Schulstr. 21, Texte aus dem Matthäusevangelium

Gottesdienste

4. Adventssonntag, 18.12.2016

10 Uhr Advents- und Weihnachtsliedersingen, Kreuzkirche

Heiligabend, 24.12.2016

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst, Seniorenzentrum

14.45 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Kreuzkirche

16.00 Uhr Christvesper, Kirche in Liepgarten

17.15 Uhr Christvesper, St. Marienkirche

1. Weihnachtstag, 25.12.2016

10 Uhr Weihnachtsgottesdienst, St. Marienkirche

2. Weihnachtstag, 26.12.2016

10 Uhr Weihnachtsgottesdienst, Kreuzkirche

Silvester, 31.12.2016

16.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresende, Kirche in Liepgarten

17.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresende, St. Marienkirche

Neujahr, 01.01.2017 Kein Gottesdienst!

Sonntag, 08.01.2017

10 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn mit Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchengemeinderates, Kreuzkirche

Sonntag, 15.01.2017

10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Fachwerkkirche Eggesin

Sonntag, 22.01.2017

10 Uhr Gottesdienst, Kreuzkirche

Gottesdienst im Seniorenzentrum (Am Tierpark 6)

Donnerstags, 10 Uhr, im großen Tagesraum neben dem Eingang

Musikalisches (Leitung: A. Schulz)

Flötengruppe für Kinder II

Donnerstags, 14.45 Uhr, Pfarrhaus, Schulstr. 21

Flötengruppe für Kinder I

Donnerstags, 15.30 Uhr, Pfarrhaus, Schulstr. 21

Flötengruppe für Erwachsene

Donnerstags, 16.45 Uhr, Pfarrhaus, Schulstr. 21

Kirchenchor

Dienstags, 19 Uhr, Kreuzkirche

Thematisches

Kindertag

Sonnabend, 28.01.2017, 10-14 Uhr, Kreuzkirche

Konfirmandenkurs

17.12.2016, Konfirmandensamstag, Fachwerkkirche Eggesin

14.01.2017, Konfirmandensamstag, Fachwerkkirche Eggesin

Junge Gemeinde: Mittwochs, 18 Uhr, Kreuzkirche

Frauenfrühstück: Mittwoch, 11.11.2017, 9 Uhr, Kreuzkirche

Senioren- und Körperbehindertennachmittag

Mittwoch, 25.01.2017, 14.30 Uhr, Kreuzkirche

Evangelisches Pfarramt Ferdinandshof

zuständig für Ferdinandshof, Blumenthal, Meiersberg, Wilhelmsburg, Heinrichswalde und Rothemül

Bahnhofstraße 56, 17379 Ferdinandshof Tel.: 039778-20422 - Fax: 039778-20433 - E-Mail: ferdinandshof@pek.de

Kirchengeldkonto Ferdinandshof: IBAN: DE19 1505 0400 3320 0022 94 - BIC: NOLADE21PSW

18.12. 09:00 Uhr Gottesdienst Meiersberg in der Kirche

18.12. 10:30 Uhr Gottesdienst Ferdinandshof im Betsaal

24.12. 14:00 Uhr Christvesper Blumenthal in der Kirche

24.12. 14:00 Uhr Christvesper Wilhelmsburg in der Kirche

24.12. 15:30 Uhr Christvesper Ferdinandshof in der Kirche

24.12. 15:30 Uhr Christvesper Rothemühl in der Kirche

24.12. 15:30 Uhr Christvesper Neuensund in der Kirche

24.12. 17:00 Uhr Christvesper Meiersberg in der Kirche

24.12. 17:00 Uhr Christvesper Heinrichswalde in der Kirche

26.12. 10:30 Uhr Gottesdienst Ferdinandshof im Betsaal

26.12. 14:00 Uhr Gottesdienst Wilhelmsburg in der Kirche

31.12. 16:00 Uhr Jahresschlussandacht Rothemühl im Pfarrhaus

01.01. 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Ferdinandshof Betsaal

08.01. 09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Meiersberg Kirche

08.01. 10:30 Uhr Gottesdienst Ferdinandshof im Betsaal

08.01. 14:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Heinrichswalde Kirche

15.01.2017 09:00 Uhr Gottesdienst Rothemühl im Pfarrhaus

15.01.2017 10:30 Uhr Gottesdienst Ferdinandshof im Betsaal

15.01.2017 14:00 Uhr Gottesdienst Blumenthal in der Kirche

22.01.2017 09:00 Uhr Gottesdienst Meiersberg in der Kirche

22.01.2017 10:30 Uhr Gottesdienst Ferdinandshof im Betsaal

22.01.2017 14:00 Uhr Gottesdienst Wilhelmsburg in der Kirche

Montag 19:30 Uhr

Chorsingen wöchentlich Rothemühl im Pfarrhaus

Dienstag 19:00 Uhr

Bibelgespräch wöchentlich Ferdinandshof Gemeinderaum

2. Mittwoch 19:00 Uhr

Frauenkreis monatlich Ferdinandshof Gemeinderaum

Donnerstag 19:30 Uhr

Blaues Kreuz ungerade Woche Ferdinandshof Gemeinderaum

Die Konfirmanden treffen sich jeweils nach Vereinbarung mit Pastor Wollenberg.

Wir sind für Sie da!

Ev. Kirchengemeinden Altwigshagen, Leopoldshagen & Mönkebude

Evangelisches Pfarramt - Dorfstr. 46 - 17375 Leopoldshagen - Tel:039774-20247 – Fax: 039774-29953 E-Mail: st.petri-moenkebude@online.de / Bankverbindungen: Sparkasse Uecker-Randow (BLZ 150 50 400); Ev. Kirchengem. Altwigshagen - KtoNr.: 3320003428; Ev. Kirchengem. Leopoldshagen – Kto.Nr.: 3210002885; Ev. Kirchengem. Mönkebude – KtoNr.: 3210001315

Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen im Dezember 2016 & Januar 2017

KRIPPENSPIEL DER KONFIRMANDEN UND KINDER Sonntag – 4.Advent – 18.Dezember 2016 10.00 Uhr – Dorfkirche Ducherow / 17.00 Uhr – St.Petri-Kirche Mönkebude

Altwigshagen

Heiliger Abend – 24.Dezember – 14.00 Uhr
Christvesper – Dorfkirche Altwigshagen
Sonntag – 22.Januar 2017 – 10.30 Uhr
Gottesdienst – Pfarrhaus Altwigshagen

Leopoldshagen

Heiliger Abend – 24.Dezember – 17.15 Uhr
Christvesper – Dorfkirche Leopoldshagen
Heiliger Abend – 24.Dezember – 22.30 Uhr
Feier der Christnacht – Dorfkirche Leopoldshagen

Neuendorf A

Heiliger Abend – 24.Dezember – 14.45 Uhr
Christvesper – Dorfkirche Neuendorf A

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN IN DEN GEMEINDEN

Männerclub im Leopoldshagener Bischof-von-Scheven-Haus

Montag – 09.Januar 2017 – 14.30 Uhr
Montag – 06.Februar – 14.30 Uhr

Nachmittag der Begegnung bei Kaffee & Kuchen im Altwigshagener Pfarrhaus

Mittwoch – 14.Dezember – 14.30 Uhr
Mittwoch – 11.Januar 2017 – 14.30 Uhr

Nachmittag für die ältere Generation

Montag – 19.Dez. – 13.30 Uhr in Leopoldshagen
Montag – 30.Januar 2017 – 13.30 Uhr in Leopoldshagen

KONFIRMANDENKURS 2015-2017

Jugendliche, die derzeit die Klassenstufen 7 und 8 besuchen sind herzlich zum Konfirmandenkurs 2015-2017 eingeladen. An monatlich einmal stattfindenden Kursabenden bereiten wir uns gemeinsam auf die Einsegnung im Frühjahr 2017 vor. Ergänzt wird die Reihe der Abende durch einzelne Angebote für Tages- oder auch Mehrtagesfahrten. Die Termine für die Treffen am Freitagabend wie auch die wechselnden Veranstaltungsorte werden langfristig bekannt gegeben, so daß sie in den Familien der Konfirmanden über längere Zeiträume eingeplant werden können. In der Regel beginnen wir an den Kursabenden um 17.00 Uhr und enden um 20.00 Uhr.

Hier die nächsten Termine: # FREITAG – 13.Januar 2017 # 17.00 bis 20.00 Uhr – Bischof-von-Scheven-Haus Leopoldshagen

KINDERNACHMITTAG

Einmal im Monat am Freitag sind Kinder vom Vorschulalter bis hin zur 6.Klasse in das Pfarrhaus Altwigshagen, Hauptstr. 19, zu ihrem gemeinsamen Nachmittag von 16.00 bis 18.30 Uhr eingeladen.

Erster Termin in 2017 – Freitag – 20.Januar – 16.00 Uhr.

Lübs

2.Christtag – 26.Dezember – 09.30 Uhr
Weihnachtsgottesdienst Dorfkirche Lübs
Sonntag – 08.Januar – 10.00 Uhr
Einführung des neuen KGR ins Amt Dorfkirche Lübs

Mönkebude

Heiliger Abend – 24.Dezember – 16.00 Uhr
Christvesper in der St.Petri-Kirche
Altjahresabend – 31.Dezember – 10.30 Uhr
Adventsgottesdienst in der St.Petri-Kirche

Wietstock

Heiliger Abend – 24.Dezember – 14.00 Uhr
Christvesper – Kirche St.Magdalena

GEMEINDEKIRCHGELD UND FRIEDHOFSGEBÜHREN 2016

Wie in jedem Jahr, so bitten die Kirchengemeinderäte auch in 2016 alle Gemeindeglieder im November / Dezember um die Gabe des Gemeindegeldes. Die Gemeindeleitungen haben wiederum festgelegt, dass dieses persönliche Opfer unserer Gemeindeglieder nur für die Erhaltung bzw. wichtige Sanierungsprojekte der jeweiligen Dorfkirche Verwendung finden soll.

Von der Spendenbereitschaft in Leopoldshagen wird es abhängen, in wieweit es möglich sein wird, im Jahr 2017 den zweiten Bauabschnitt zur Sanierung des Kirchturmes und zur Ertüchtigung der Balkenkonstruktion des Kirchenschiffes auszuführen. In Lübs wird das Gemeindegeld dringend benötigt, um nach der Dach- und Mauerwerkssanierung den Glockenstuhl zu erneuern. Mit ihrem Gemeindegeld müssen die Neuendorfer die Trockenlegung des Turmes ihrer Kirche finanzieren. Mit den Spenden der Altwigshagener, Demnitzer, Heinrichshofer und Louisenhofer Gemeindeglieder gilt es alsbald an der Kirche die gesamte Konstruktion von Dach und Dachstuhl zu sanieren. Nachdem es im November in allen Kirchdörfern einen Termin gegeben hat, bei dem das Gemeindegeld persönlich bezahlt werden konnte, bitten die Kirchengemeinderäte nunmehr um Überweisung. In Altwigshagen, Neuendorf A und Wietstock gilt diese Bitte jeweils auch für die Bezahlung der Friedhofsunterhaltungsgebühren (Wassergeld und Entsorgung) in Höhe von 5,00 Euro je einzelnes Grab/Jahr.

Bankverbindungen: Sparkasse Uecker-Randow (BIC: NOLADE21PSW);

Ev. Kirchengemeinde Altwigshagen
IBAN: DE53150504003320003428;

Ev. Kirchengemeinde Leopoldshagen
IBAN: DE38150504003210002885;

Ev. Kirchengemeinde Mönkebude
IBAN: DE39150504003210001315

BESONDERE HÖHEPUNKTE – AUF EINEN BLICK – UND ZUM VORMERKEN

KRIPPENSPIELE 2016 – Sonntag – 18.Dezember – 10.00 Uhr Ducherow / 17.00 Uhr Mönkebude
KONFIRMATION WIETSTOCK – Sonntag – 30.April 2017 – 10.30 Uhr – Kirche St.Magdalena
KONFIRMATION LEOPOLDSHAGEN – Pfingstsonntag – 04.Juni 2017 – 13.30 Uhr - Dorfkirche

Mit herzlichen Grüßen eine gesegnete Adventszeit und ein frohes Christfest
Ihr Pastor Rainer Schild

Heimatkundliches aus Jädkemühl

Zusammengestellt von Fritz Kleinsorge (9)

Elektrizitätsversorgung für Jädkemühl

Der Anschluss unseres Ortes an das elektrische Stromnetz erfolgte in zwei Schritten. Zunächst erhielt das Oberförstereigehöft bereits im Jahre 1914 eine elektrische Kraft- und Lichtanlage, die von der Überlandzentrale Stettin installiert wurde. Sie übernahm auch sämtliche Anschlusskosten bis ans Haus einschließlich des Transformators, dessen Häuschen an der Straße gegenüber des Oberförstereigehöftes stand. Einfache Lichtschaltungen erhielten der erste Keller im Kellergeschoss, im Erdgeschoss der Vorderflur, drei Stuben, Küche und Speisekammer, im Dachgeschoss der Flur und alle Stuben. Die restlichen drei Zimmer im Erdgeschoss erhielten Doppelschalter. Vom Wohnhaus legte man eine Leitung über den Hof nach dem Bürogebäude, wo sämtliche Amtszimmer Anschluss erhielten. Der Umschalter der Kraftanlage wurde in einer Bodenkammer des Wohnhauses installiert. Eine Leitung mit drei Masten führt über den Hof zur Scheune, wo der zur Forst gehörige Drehstrommotor aufgestellt wurde. Im Jahre 1923 folgte die Anlage einer Hofbeleuchtung an der Nordseite des Wohnhauses und eine isolierte Brennstelle in der Waschküche des Wasch- und Backhauses und 1928 wurden drei weitere Brennstellen im Geschäftszimmer einschließlich Zwischenzähler angelegt; vgl. das Bau-Inventarium der Oberförsterei. Die weiteren forsteigenen Grundstücke Waldfrieden und Revierförsterei und die privaten Haushalte blieben noch unversorgt. Im Jahre 1938 bemühte sich der Holländereibesitzer Georg Kleinsorge (1890 – 1944), die noch unversorgten Grundstücke anschließen zu lassen, fand aber bei seinen Nachbarn nicht die erforderliche Unterstützung des Antrages bei der Überlandzentrale. Sie befürchteten, dass sie nicht nur die Installationskosten auf ihren Grundstücken zu tragen hätten, sondern auch an den Leitungskosten von der Oberförsterei bis zu ihnen beteiligt würden und wollten dann doch lieber bei ihren gewohnten Petroleumleuchten bleiben. Ob es unter diesen Umständen noch zu einem Bauantrag kam, ist ungewiss.

Der zweite Elektrizitätsversorgungsschritt begann 1950. Mein am 13. November dieses Jahres gestellter Anschlussantrag beim ENERGIE-BEZIRK NORD, Betriebsdirektion Neubrandenburg, wurde am 24. Nov. positiv angenommen mit der Aufforderung, einen zugelassenen Installateur zu bitten, die Projektunterlagen beim Energieversorger einzureichen, was unverzüglich geschah. Nach einer langen Planungszeit ging es dann im Herbst 1955 zügig voran. Eine rege Bautätigkeit setzte ein, und die Freude über den Stromanschluss war groß, wie Helene Kleinsorge in bewegenden Worten niederschrieb:

Es ist halb drei nachmittags am 5. Nov. 1955, als auf Jädkemühl das Licht aufflammte. Das ganze Haus ist hell erleuchtet, obwohl es noch taghell ist. Die Freude ist unbeschreiblich. Die Freudentränen rollen immer wieder die Wangen runter. Morgen hole ich mir mein Radio und am Sonntagmorgen spielt auf dem unvergesslichen Jädkemühl der Rundfunk. Es ist kaum auszudenken, und doch ist es wahr geworden! Heute, Freitag, ist schon um elf Uhr in der LPG Feierabend wegen des Lichtfestes im HO-Dorfkrug. Zur Finanzierung wurde von den Jädkemühlern 320 Mark gespendet. Das wollen wir nun bei Gerhard Ehlert (Krugverwalter) vertrinken. Wir sind alle schon sehr aufgeregt. Jetzt muss ich zusehen, dass ich in Gala komme!!

Neben dieser spontanen Gefühlsäußerung ist noch ein Gedicht überliefert, das der Revierförster Kurt Dabrunz anlässlich des Lichtfestes gereimt hat. Es lautet:

*In Jädkemühl draußen im Wald - seit Wochen der Klang der Arbeit schallt.
Licht wird gebaut in dieser Zeit. Wie schwer war der Weg und wie weit.
Schon im 1. Weltkrieg die Planung begann. Und durch zwei Kriege im Sande verrann.
Die Oberförsterei bekam nach dem 1. Krieg Licht. Waldarbeiter und Bauern brauchte es nicht.
Der zweite Krieg die Hoffnung nahm. Doch Unverzagte gingen wieder ran.
Geplant war es seit über 5 Jahren! Das konnte man aus der Zeitung erfahren.
Nach der „Freien Erde“ hatte Jädkemühl 52 Licht. Doch gebaut wurde es leider nicht.
Die Masten waren da und kamen fort. Weil's dringlicher war an anderem Ort.
War's Geld da, fehlte das Material. Und so blieb es bei der alten Qual.
Petroleum räuchert, Karbid gab es nicht. So arbeiteten wir bei Kerzenlicht.
Wir brannten Kerzen in großer Zahl. Die Arbeit war für die Augen Qual.
Verräuchert die Stuben, es ist ein Graus. Schon wieder ging das Talglicht aus.
Unsere Frauen hatten es besonders schwer. Beim waschen, die Gardienen, waren reiner Teer.
Und hat man eilig was zu suchen, dann kann man über die Kleckerei fluchen.
Doch nun hat die Not ein Ende. Das Jahr 55 brachte die Wende.
Kollege Streblov nahm sich unser an. Wir gingen verstärkt an die Sache ran.
Im „Nationalen Aufbauprogramm“ ist die Anlage erstellt - aus „Lottomitteln“ gab man uns das Geld.
Der Forstbetrieb Eggesin half wo er nur kann. Und die Bewohner Frau und Mann.
Einzelne immer gerne abseits stehn. Trotzdem konnte es vorwärts gehn.
Wir haben Licht nach 30 dunklen Jahren. Drum freudiger wir zur Arbeit fahren.
Jedem der half, dass das Werk konnte gelingen - 50 frohe Menschen ihren Dank darbringen.
Und unsere Gemeinde ist auch nur klein. Wir können trotzdem fröhlich sein.
Unsere Arbeit wird erleichtert sehr. Um uns ist keine Finsternis mehr.
Bei gutem Licht und Radioklang - Regierung, Arbeiter und Bauern, Dank!*

Vorstehende Verse sagen u.a. aus, dass die Bauarbeiten wochenlang dauerten, die Planungen sich über 5 Jahre erstreckten (womit die Antragstellung i. J. 1950 bestätigt wurde, freilich ohne den Antragsteller zu benennen), dass die Bauarbeiten bereits 1952 begannen, dann aber unterbrochen wurden, weil das Material anderswo gebraucht wurde, und dass „der Forstbetrieb Eggesin half, wo er nur kann“. Herr Dabrunz selbst war offensichtlich, auch wegen seiner Dienststellung, die Kontaktperson zwischen der Bauleitung, der Forst und den Anwohnern, wo immer es erforderlich war. Nur Initiator des Projektes war er nicht. Der durfte wohl auch nicht erwähnt werden, weil er 1953 die DDR rechtswidrig verlassen hatte und deswegen tabuisiert wurde. Damit endet dieses ebenso aufschlussreiche wie für die Geschichte Jädkemühls wichtige Thema.

Fortsetzung folgt